



PFULLENDORF *aktuell*

Ausgabe KW 7 / 2025

Jahrgang 34

Samstag, 15. Februar 2025

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.



Foto: Stadt/Achim Mende

Sparsamer Haushalt ohne Kreditaufnahme

Pfullendorf/stt - Der Gemeinderat hat sich mit den Haushalts- und Wirtschaftsplänen für die Jahre 2025 und 2026 von Stadt, Spital und Eigenbetrieben beschäftigt. Der städtische Doppelhaushalt erfordert Sparsamkeit, konnte aber ohne Kreditaufnahme und ohne Steuererhöhungen aufgestellt werden. Beschlossen wird der Haushalt dann in der Sitzung am 20. Februar.

„Der Haushalt ist ausgepresst wie eine Zitrone“, führte Kämmerer Michael Traub in die Thematik ein und ergänzte:

„Wir haben kein Einnahmenproblem, unser Problem liegt bei den Ausgaben.“ So rechnet Traub weiterhin mit hohen Einnahmen aus der Gewerbesteuer, nämlich 20 Millionen Euro in 2025 und 19,5 Millionen Euro in 2026. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer bleibt mit jährlich über acht Millionen Euro ebenfalls gleich wie in den Vorjahren und die Schlüsselzuweisungen vom Land sind mit 5,1 Millionen Euro in 2025 und 3,8 Millionen Euro auch im bisherigen Rahmen. Was richtig Geld kostet, sind die Pflichtaufgaben wie Schulen und Kindergärten

oder auch verschiedene Einrichtungen, beispielsweise im kulturellen Bereich, die sich die Stadt für ihre Bürger leistet. Und natürlich gehen auch die Tarifabschlüsse nicht spurlos an Pfullendorf vorüber. Den Hebesatz für die Grundsteuer, für die das Finanzamt neue Bemessungsgrundlagen festgelegt hat, hat der Gemeinderat neu so festgelegt, dass sich die Einnahmen für die Stadt nicht ändern, nämlich mit 560 Prozent bei der Grundsteuer B. Damit liegt Pfullendorf im unteren Bereich des Transparenzregisters des Finanzministeriums, das Hebesätze von 550 bis

608 Prozent ausweist. Für die Grundstückseigentümer und Mieter ergeben sich daraus unterschiedliche Änderungen: Einfamilienhäuser mit Garten zahlen im Normalfall etwas mehr als bisher, im Etagenbau entfallen auf die einzelnen Wohnungen in der Regel geringere Grundsteuern. Die Grundsteuer A bleibt im laufenden Jahr unverändert. Auf die Einführung der Grundsteuer C wird vorläufig verzichtet. „Unsere Einnahmen reichen nicht mehr aus, um die Ausgaben zu decken“, sagte Traub unmissverständlich. Geplant ist deshalb, die Gewerbesteuer

BÜRGERSERVICE

■ Abfuhr Restmüll

Freitag, 21. Februar
RM 2+3+7 = Kernstadt, südlich der Bahnlinie, östlich der Gartenstraße, Roßlauf, Kogenäcker/Sonnenrain, Hesselbühl
Montag, 24. Februar
RM 4+5 = Ortsteile

■ Abfuhr Gelber Sack

Mittwoch, 19. Februar
GS 1-7 = Kernstadt und Ortsteile

■ Öffnungszeiten

Bürgerbüro

Mo. Di, Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro

Terminvereinbarung erforderl.:
www.landkreis-sigmaringen.de/de/KFZ-Zulassung

Mo. Di, Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

Rathaus

Mo.- Fr. 8 - 12 Uhr
Dienstags 14 - 16 Uhr
Donnerstags 14 - 18 Uhr

■ Begegnungszentrum f. Flüchtlinge aus d. Ukraine

Montags 13.15 - 16.30 Uhr
Donnerstags 9 - 13 Uhr

■ Recyclinghof

Dienstag 10 - 13 Uhr
Mittwoch 13 - 17 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr
Freitag 13 - 17 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

■ Hallenbad

Mo. 16.30 - 18 Uhr (Frauen)
Dienstags 16.30 - 18 Uhr
Mi. 17 - 19.30, 19.30 - 21 Uhr (nur Erwachsene)
Samstags 14 - 17 Uhr
Sonntags 9 - 12 Uhr

■ Tourist-Information

Montag - Freitag 9 - 12
Mo. - Do. 14 - 17 Uhr

■ Stadtbücherei

Di., Do., Sa. 10 - 12.30 Uhr
Di., Do., Fr. 14 - 18 Uhr

■ Seepark Linzgau

Täglich 9 - 20 Uhr

NOTDIENSTE

HOTLINES

Landesgesundheitsamt:
0711/904-39555
(täglich 8 - 17 Uhr)

Landratsamt:
07571/1026467
(9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr)

Krankenkassen-Infotelefon:
0800 84 84 111

Bundesministerium für Gesund-
heit: 030/346465100

Unabhängige Patientenbera-
tung Deutschland,
0800 330 46 15-32

DEFIBRILLATOREN

(öffentlich, rund um die Uhr zu-
gänglich)

Rathaus Nebengebäude

(Eingangsbereich)

Umkleiden Stadion Pfullendorf

(Außenwand Umkleiden)

Schlossgarten-Halle Aach-Linz

(Außenwand straßenseitig)

Rathaus Denklingen (neben Ein-
gang)

Feuerwache Nord Schwäblis-
hausen (neben Eingang)

Seepark am Tauchzentrum

Stadthalle Pfullendorf (Foyer/
Garderoben, nur zu Öffnungs-
zeiten zugänglich)

APOTHEKEN

Sonntag, 16. Februar:
Apotheke am Obertor, Pfullen-
dorf 07552/9368177

Montag, 17. Februar:
Storchen-Apotheke, Herberdingen
07586/1460
Kloster-Apotheke, Uhlidingen
07556/5356

Dienstag, 18. Februar:
Marien-Apotheke, Ertingen
07371/6225
Apotheke im Rosenhof,
Bermatingen 07544/91151

Mittwoch, 19. Februar:
Central-Apotheke, Pfullendorf
07552/5212

Donnerstag, 20. Februar:
Apotheke Dr. Braun, Stockach
07771/93490

Freitag, 21. Februar:
Apotheke Owingen,
07551/66668

Samstag, 22. Februar:
Apotheke Leopold,
Sigmaringen 07571/13665
Sigmaringen Dr. Vetter, Stockach
07771/6900

Sonntag, 23. Februar:
Marien-Apotheke, Mengen
07572/1020

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags
8 - 22 Uhr
Krankenhaus Sigmaringen, Not-
aufnahme im Neubau
Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feier-
tags, 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Singen, Telefon
und App 116117
Samstags, sonntags, feier-
tags, 9 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Ravensburg,
Telefon und App 116117

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon
0761/12012000
Notdienstfinder:
www.kzvbw.de/patienten/zahn-
arzt-notdienst

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 116117 (nur
Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht
erreichbar ist:
Praxis Dabruck, Sigmaringen
07571/13654

NOTRUF

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Sigmaringen
Telefon 07571/1000

Regionalnetze Linzgau
24-Stunden-Bereitschaftsdienst:
Telefon 0800 8863001.

SOZIALE NOTDIENSTE

**Spitalpflege Alten- und
Pflegeheim:**
Telefon 07552/252400

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/252400

**Spitalpflege Ambulanter
Pflegedienst:**
Telefon 07552/252400

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung: 0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth:
Telefon: 07552/92896-70

Tagespflege St. Elisabeth:
Telefon: 07552/9351611

**Vinzenz von Paul Ambulan-
ter Pflegedienst:**
Telefon 07552/9337790

**Familienwerk (früher Dorf-
helferinnenstation)**
Telefon 07575/209531, E-Mail:
Sabine.mutschler@familien-
werk-soelden.de

Hospizgruppe:
Einsatzleitung 0172/7758681

**Initiative Regenbogen -
Glücklose Schwangerschaft:**
Telefon 07571/63428

**Erziehungsberatungsstelle
Pfullendorf:**
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/730160

**Ehe-, Familien- und Lebens-
beratung Pfullendorf:**
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

**Pflegestützpunkt Landkreis
Sigmaringen:**
Telefon 07572/7137372

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3,
Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau
Familienservice,
Telefon 07555/927740

**Maschinenring
Alb-Oberschwaben**
Haushalts-, Familien- und Betriebs-
hilfe, Telefon 07585/9307-11

Sozialverband VdK
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

SKM Betreuungsverein
Telefon: 07571/50767

Weißer Ring
Telefon 0151/55164829

SHG Prostatakrebs
Telefon: 07558/938206
www.pkshgbadsaulgau.de

SHG Schlaganfall
www.shg-sig-schlaganfall.de

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

im Jahr 2027 etwas anzuheben und dann auch über eine Erhöhung der Grundsteuer nachzudenken. Trotzdem, so fügte Traub hinzu, „reicht das Geld auch in 2027 nicht.“ Dem Vorschlag aus dem Gremium, die Hebesätze bereits jetzt zu erhöhen, erteilten Bürgermeister Ralph Gerster und Kämmerer Michael Traub eine klare Absage. „Das wäre ein fataler Ansatz, die Zeiten sind auch für die Betriebe und Privathaushalte schwierig.“ Die geplanten Investitionen fallen entsprechend der Haushaltslage und der in den Folgejahren geplanten größeren Investitionen wie dem Schulneubau sparsam aus. Investiert wird in die Beschaffung von Bauplätzen, deren Verkauf wiederum Geld in die Stadtkasse bringt. Weitere größere Posten sind der Umbau und die Erweiterung des Kindergartens in Schwäblishausen mit 750 000 Euro sowie der Neubau des Naturkindergartens mit 550 000 Euro und in 2026 und 2027 die Sanierung des ehemaligen evangelischen Kindertagesheims mit zwei Millionen Euro. Größere Summen fließen außerdem in die

Roh- und Resterschließung verschiedener Straßen, darunter Straßen im Industriegebiet Mengener Straße, in den Neubaugebieten in Pfullendorf, Aach-Linz, Denklingen, Mottschieß und Otterswang. 775 000 Euro sind für den Umbau der Haltestellen im öffentlichen Personenahverkehr eingeplant, wobei die entsprechenden Förderungen mit 465 000 Euro noch nicht bewilligt sind. Für die Ersatzbeschaffung des Bürgerbusses sind 115 000 Euro eingeplant, wobei diese Anschaffung laut Kämmerer Traub wegen der hohen Reparaturanfälligkeit des jetzigen Busses dringend ist. Insgesamt belaufen sich die geplanten Investitionen in diesem Jahr auf 5,7 Millionen Euro, denen knapp 3,9 Millionen an Erträgen gegenüberstehen. Im Jahr 2026 sind Investitionen in Höhe von 4,8 Millionen Euro und Einnahmen in Höhe von 2,6 Millionen Euro vorgesehen. Diskussionen gab es um die Kosten des Naturkindergartens. Der Gemeinderat entschied, vorläufig nur eine Gruppe einzurichten und die ursprünglich mit 750 000 Euro eingeplanten Kosten auf

550 000 Euro zu deckeln. Weiterhin wurden die Kosten der Kindergärten, die lediglich mit knapp 13 Prozent gedeckt sind, aber nach der Empfehlung des Gemeindetags eine Deckung von etwa 20 Prozent haben sollten, angesprochen. Aus den Reihen des Gemeinderats wurde der Wunsch geäußert, die Gebühren stärker anzupassen. Dazu sagte der Kämmerer: „In den vergangenen Jahren haben wir es getragen, aber jetzt haben sich die Vorzeichen geändert.“ Außerdem wurde aus den Reihen des Gemeinderats gefordert, die Freiwilligkeitsleistungen zu durchleuchten und zu aktualisieren.

STADTNACHRICHTEN

Gemeinderat

Öffentliche Sitzung

Pfullendorf/hsg - Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hält am Donnerstag, 20. Februar, eine öffentliche Sitzung im Rats- und Bürgersaal ab. Beginn ist um 18 Uhr.

Tagesordnung

1. Bürgerfrageviertelstunde für Einwohner und Bürger, die nicht Mitglieder des Gemeinderats sind
2. Anfragen an den Bürgermeister
3. Stadt Pfullendorf: Verabschiedung Haushalt 2025/2026 und Finanzplanung 2027/2028
4. Spitalfonds Pfullendorf: Verabschiedung Haushalt 2025/2026 und Finanzplanung 2027/2028
5. Eigenbetrieb Technische Betriebe Pfullendorf: Verabschiedung Wirtschaftsplan 2025/2026 und Finanzplanung 2027/2028
6. Wirtschaftsplan 2025/2026 - Eigenbetrieb Spitalpflege Pfullendorf
7. Eigenbetrieb Städtische Abwasserbeseitigung Kreditaufnahme
8. Wirtschaftsplan 2025/2026 - Eigenbetrieb Städtische Abwasserbeseitigung
9. Wirtschaftsplan 2025/2026 - Eigenbetrieb Seepark
10. Neuerlass Feuerwehrsatzung, Feuerwehrkostensatzung sowie Feuerwehrentschädigungssatzung

Stadtnachrichten

11. Neubau Seniorenpflegeheim Pfullendorf - Vergabe Vorhänge
12. Bekanntgabe von nicht öffentlich gefassten Beschlüssen
13. Bekanntgaben

Bürgerzentrum

Öffnung in der Fasnet

Pfullendorf/hsg - Das Bürgerzentrum am Marktplatz mit Bürgerbüro, Kfz-Zulassungsstelle und Tourist-Information sind in der Fasnet am Schmotzigen Donnerstag, 27. Februar, ganztägig und am Rosenmontag, 3. März, ab 12 Uhr geschlossen. An den übrigen Tagen während der Fasnet ist das Bürgerzentrum wie gewohnt geöffnet. Die Stadtbücherei und der Recycling-Hof bleiben am Schmotzigen Donnerstag, 27. Februar, ebenfalls ganztägig geschlossen. Die angegebenen Schließzeiten gelten auch für die weiteren Dienststellen der Stadtverwaltung.

Forst

Wege im Tiefental gesperrt

Pfullendorf/hsg - Der Forstbetrieb der Stadt Pfullendorf führt im stadtnahen Waldgebiet Tiefental im Zeitraum von Mitte Februar bis Ende März eine Durchforstungsmaßnahme durch. Ziel ist es, die Stabilität und Gesundheit des Waldes zu fördern und ihn langfristig besser an die Auswirkungen des Klimawandels anzupassen. Bei der Durchforstung werden gezielt Bäume entnommen, um den verbleibenden Bestand zu stärken und Platz für die Verjüngung des Waldes zu schaffen. Da die Maßnahme im beliebten Naherholungswald Tiefental stattfindet, müssen aus Sicherheitsgründen einige Waldwege gesperrt werden. Die Stadt weist alle Bürgerinnen und Bürger darauf hin, sich unbedingt an die Sperrungen zu halten, da während der Forstarbeiten Lebensgefahr besteht. Der Forstbetrieb dankt für Verständnis und Ihre Rücksichtnahme, damit die Arbeiten reibungslos und sicher ablaufen können.

Kindergärten

Kinder jetzt anmelden

Pfullendorf/hsg - Die Stadtverwaltung Pfullendorf bittet die Erziehungsberechtigten darum, alle Kinder, die im Laufe des nächsten Kindergartenjahres (September 2025 bis August 2026) einen Betreuungsort benötigen, bis ein-

schließlich 1. März 2025 für einen Platz in einer Kindertageseinrichtung vorzumerken. Seit November letzten Jahres werden die Anmeldungen für einen Kita-Platz zentral erfasst. Anmeldungen in den einzelnen Kindertageseinrichtungen sind nicht mehr möglich. Den Zugang zu der Zentralen Vormerkung finden die Erziehungsberechtigten auf der städtischen Homepage: www.pfullendorf.de/stadt/familie-bildung/kindergaerten/zentrale-vormerkung. Informationen zu den einzelnen Kindertageseinrichtungen sowie zu dem Anmeldeverfahren und den Platzvergabekriterien sind ebenfalls auf der Homepage der Stadt Pfullendorf zu finden. Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, darauf zu achten, dass ihr Beschäftigungsumfang nur mit dem entsprechenden Arbeitgebernachweis berücksichtigt werden kann. Fragen zu der Zentralen Vormerkung beantwortet das Sachgebiet Familie, Bildung und Soziales.

Umwelt

Neues Biotop

Pfullendorf/hsg - Mit einer Naturschutzmaßnahme hat die Stadt Pfullendorf neuen Lebensraum für Amphibien geschaffen. Dank neuer Kleingewässer müssen Kröten und Frösche sich jetzt nicht mehr auf den gefährlichen Weg über die Ortsumfahrung wagen. Unterstützung gab es vom Landratsamt: Die untere Naturschutzbehörde begleitete mit Fachwissen, der Fachbereich Forst half bei der Finanzierung. „Durch Zufall hat sich auf einer unbebauten Fläche am Rande des Industriegebiets Hesselbühl ein kleiner Tümpel gebildet. Das führte dann leider zu einer jährlichen Amphibienwanderung zwischen Wald, Industriegebiet und zurück“, berichtet Andreas Fink, der Beauftragte für Umwelt und Forst der Stadt Pfullendorf. Im Frühjahr aufgestellte Krötenzäune waren keine Dauerlösung. „Die Straßenüberquerung im Eimer ist stressig für Mensch und Tier und jedes Jahr ein großer Aufwand. Da musste eindeutig eine ökologische Lösung her“, sagt Andreas Fink. In der Biotopverbundplanung der Stadt wurde eine Lösungsidee des Umweltbeauftragten fertig gearbeitet. Die Untersuchung eines spitälischen Waldstücks östlich der Straße ergab: Hier lassen sich mit wenig Aufwand kleine Tümpel anlegen. „Mit ziemlicher Sicherheit verbringen die meisten der Tiere hier auch den Sommer und Winter. Mit den neuen Laichgewässern haben sie jetzt das All-inclusive-Angebot vor Ort. Eine ideale Lösung - und für



In der Nähe des Eichbergs hat die Stadt kleine Biotop angelegt, damit die Amphibien zum Laichen nicht mehr über die gefährliche Umgehungsstraße wandern müssen. Foto: Stadt

den Grasfrosch hoffentlich ein kleiner Schritt heraus aus der roten Liste“, erklärt Bastian Sturm, der Biotopverbundbeauftragte der unteren Naturschutzbehörde. Das passende Förderangebot war auch schnell gefunden: „70 Prozent der Kosten für das Anlegen der Waldbiotop können im Kommunalwald mit Mitteln der Förderrichtlinie „Nachhaltige Waldwirtschaft“ gedeckt werden“, sagt Thomas Kuß, zuständig für den Waldnaturschutz im Landkreis Sigmaringen. Durch den örtlichen Landschaftspfleger Heinz Brandt wurde in dem nassen Waldstück fachgerecht eine Tümpelkette angelegt. Für die nötige Belichtung der Tümpel mussten einige Bäume fallen. Sie werden nicht verwertet, sondern bleiben als Totholz vor Ort.

Ein gewaltiger Mehrertrag - da sind sich Förster und Naturschützer einig: Hunderte verschiedener Pilz- und Insektenarten leben von Totholz. Auch Kröten und Frösche nehmen es gern als Unterschlupf an. Über Lichteinfall, Wärme und liegende Stämme zum Sonnenbaden freuen sich auch Ringelnattern und Waldeidechsen. Die Amphibienzäune werden dieses Jahr sicherheitshalber noch einmal aufgestellt, bis alle Tiere den neuen Lebensraum angenommen haben.

Tourist-Information

Private Keller gesucht

Pfullendorf/hsg - Bereits seit vielen Jahren ist die Führung durch die Pfullendorfer Unterwelt etabliert

Das Baurechtsamt informiert:

Bauanträge nur noch digital

Seit dem 1. Januar 2025 ist es nicht mehr möglich, Bauanträge und Bauvorlagen bei der Stadt Pfullendorf in Papierform einzureichen. Bauanträge müssen zwingend in elektronischer Form eingereicht werden, wobei das Virtuelle Bauamt Baden-Württemberg als zentrale Plattform dient. Um Bauanträge über das ViBa BW einzureichen, benötigen Antragsteller ein Benutzerkonto – „BundID“ für Privatpersonen oder ein Unternehmenskonto für Entwurfsverfasser. Die Registrierung des Kontos erfordert einen Personalausweis mit aktivierter Online-Funktion oder ein Elster-Zertifikat. Weitere Informationen zur Nutzung der Plattform und ein erklärendes Video sind auf der Website des Virtuellen Bauamts verfügbar. Für Bauherren in der Stadt Pfullendorf oder in den Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee und Wald bedeutet dies, dass die Antragstellung künftig ausschließlich digital zu erfolgen hat. Damit können ab 2025 Bauanträge in Pfullendorf nur noch über das Online-Portal eingereicht werden, was zu einer effizienteren Bearbeitung und Kommunikation führen soll.

Stadtnachrichten

und fast schon zu einem touristischen Markenzeichen der Stadt Pfullendorf geworden. Das Interesse von Bürgern und Besuchern an den Unterwelten-Führungen ist nach wie vor sehr groß. Gern möchte die Tourist-Information an diesem besonderen Angebot festhalten und dieses gegebenenfalls sogar noch erweitern. Um das Angebot attraktiv zu gestalten, bedarf es weiterer Keller, die für Besucher von besonderem Interesse sind, das heißt sichtbare Spuren aus der Vergangenheit wie beispielsweise aus einem alten Eiskeller besitzen. Leider wird es immer schwieriger, geeignete Keller im Altstadtgebiet zu finden. Die Tourist-Information würde sich daher freuen, wenn Privatpersonen ihre privaten Keller anbieten und eine Kooperation mit der städtischen Tourist-Information eingehen würden. Weitere Informationen und eine Beratung hierzu gibt es bei Ulrike Schwichtenberg von der Tourist-Information unter Telefon 07552/25-1133 oder per E-Mail: ulrike.schwichtenberg@nordlicher-bodensee.de.

Gebrauchtwarenbörse Frühjahrsbörse im März

Pfullendorf/hsg - Die nächste Gebrauchtwarenbörse findet am Samstag, 29. März, in der Stadthalle statt. Die Warenabgabe ist am Freitag, 28. März. Der Sinn der Gebrauchtwarenbörse ist es, die Waren im Kreislauf zu halten, damit gute, funktionsfähige Gebrauchtwaren weiter genutzt werden können und nicht im Müll landen. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, funktionsfähige Gebrauchsgegenstände wie beispielsweise

Geschirr, Besteck, Küchengeräte, Töpfe, Sportgeräte, Haushaltstextilien wie Tischdecken, Hand- und Geschirrtücher, Bettwäsche, Spielzeug, Bücher, Zimmerpflanzen, Taschen, Schallplatten, Werkzeuge, Gartengeräte oder Kleinmöbel bereitzustellen. Weitere Informationen folgen in den nächsten Ausgaben von Pfullendorf aktuell.

Kindergärten Eltern besuchen Einrichtungen

Pfullendorf/hsg - Interessierte Familien konnten an drei Tagen die städtischen Kindertageseinrichtungen kennenlernen: den Schulkindergarten am Eichberg, das Familienzentrum am Neidling, den Kindergarten Am Oberen Tor, das Familienzentrum Sonnenschein, den Kindergarten St. Johann Denkingen und das Montessori Kinderhaus Aach-Linz. Die einzelnen Einrichtungen öffneten für jeweils zwei Stunden ihre Türen und ermöglichten so einen Einblick in das jeweilige pädagogische Konzept. Die Besucher konnten in den direkten Austausch mit den pädagogischen Fachkräften gehen und die Räumlichkeiten erkunden. Die Kennenlertage wurden in dieser Form zum ersten Mal durchgeführt und sind sowohl bei den Besuchern als auch bei den Leitungen der Kindertageseinrichtungen auf positive Resonanz gestoßen. Zahlreiche Familien nutzten das Angebot und lernten verschiedene Einrichtungen kennen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen werden in Zukunft weitere Kennenlertage stattfinden.



Bei den erstmals durchgeführten Kennenlertagen konnten die Eltern die verschiedenen städtischen Kindertageseinrichtungen kennenlernen.

Foto: Stadt

SENIORENFORUM
DER STADT PFULLENDORF

**Das Seniorenforum fragt:
Wer backt einen Kuchen**

Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf veranstaltet am Samstag, 15. März, einen großen Seniorentag in der Stadthalle. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren aus der Kernstadt, den Ortsteilen und den umliegenden Gemeinden. Es gibt einen bunten Markt der Möglichkeiten und natürlich ist auch mit Mittagstisch und Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt. Das Organisationsteam bitte deshalb um Kuchen Spenden. Wer gern backt und einen Kuchen spenden möchte, meldet sich bitte bis 5. März bei der Seniorenbeauftragten Ruth Schuttkowski unter Telefon 07552/25-1105 (Dienstags bis donnerstags am Vormittag) oder E-Mail: ruth.schuttkowski@stadt-pfullendorf.de. Der Kuchen kann am 15. März ab 10 Uhr in der Stadthalle abgegeben werden. Der Erlös des Kuchenverkaufs wird für wohltätige Zwecke gespendet.

Schwimmbäder Es gibt wieder Jahreskarten

Pfullendorf/hsg - Im Bürgerbüro sind wieder Saisonkarten 2025 für die Pfullendorfer Schwimmbäder erhältlich. Auch im neuen Jahr können die Bürgerinnen und Bürger eine Kombikarte für das Hallenbad und das Waldfreibad sowie für das Strandbad im Seepark erwerben und sich damit Badespaß für das ganze Jahr sichern. Nach einer kurzen Weihnachtspause ist das Bäderteam seit dem 7. Januar wieder für die Besucher da und freut sich über den Besuch im Hallenbad. Das Bad bietet den perfekten Ausgleich zum Alltag und bietet auch an den kalten Wintertagen die Möglichkeit zum Schwimmen. Mit der Kombikarte können die Besucher nicht nur im Winter und Herbst dieses Jahres das Hallenbad nutzen, sondern können auch im Sommer im Waldfreibad oder im Strandbad im Seepark verweilen. Neben den Kombikarten gibt es auch einzelne Jahreskarten für das Hallenbad, das Freibad oder das Strandbad. Zudem gibt es verschiedene Kombinationsmöglichkeiten für die drei Bäder. Und noch ein Hinweis: Wer Strom und Gas oder Strom und Wärme (auch Nachtspeicher und Wärmepumpe) von den Stadtwerken Pfullendorf bezieht, erhält eine Familienjahreskarte für das Waldfreibad gratis.

Pfullendorf aktuell Zustellung in Wattenreute

Pfullendorf/pa - Für den Teilort Wattenreute hat sich am 1. Februar der Standort der Box für die Abholung von Pfullendorf aktuell. Der neue Standort ist beim Gebäude Wattenreute 3. Der bisherige Standort an der Landesstraße entfällt.

Bürgerbus Vorläufig keine Kinder

Pfullendorf/pa - Der Bürgerbusverein informiert, dass vorläufig im Bürgerbus aus sicherheitsrechtlichen Gründen keine Kinder im Alter bis etwa sieben Jahre mitgenommen werden können. Für Babys bis neun Monate müssen die Eltern einen Babysafe mitführen. Im Kinderwagen oder auf dem Arm dürfen Babys nicht transportiert werden. Außerdem können keine E-Scooter im Bürgerbus mitgenommen werden.

VHS Aktuelle Kurse

Pfullendorf/hsg - Bei der Volkshochschule Pfullendorf beginnen in Kürze die folgenden Kurse.

Montag, 17. Februar
Shiatsu-Gymnastik – Anfänger, 18 – 19 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 251371
Shiatsu-Gymnastik – Fortgeschrittene, 19.30 – 20.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 251381

Montag, 10. März
Aquarellmalerei – Landschaften, 17 – 18.30 Uhr, 7 Abende, Kursgebühr 90 Euro, Kurs-Nr. 251115
Hatha-Yoga für den Rücken, 17.15 – 18.45 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 60 Euro, Kurs-Nr. 251305
Arabisch für Anfänger, 18 – 19.30 Uhr, 15 Abende, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 251425
Italienisch für Fortgeschrittene – A2 Abendkurs Online, 18.15 – 19.15 Uhr, 12 Abende, Kursgebühr 115 Euro, Kurs-Nr. 251434
Stockkampfkunst – Bewegungsformen der wirbelnden Stöcke, 19 – 20.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 120 Euro, Kurs-Nr. 251336 (weiter auf S. 8)

Stadtnachrichten

STADT PFULLENDORF


Satzung über die Offenhaltung der Einzelhandelsgeschäfte am 18. Mai 2025 und am 19. Oktober 2025

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf in öffentlicher Sitzung am 19. Dezember 2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Ladenöffnung

Aus Anlass

- der Veranstaltung „Blaulichttag“ am 18. Mai 2025
- sowie
- der Veranstaltung „Pfullendorfer Kinderfest“ am 19. Oktober 2025

dürfen in Pfullendorf die örtlichen Verkaufsstellen an diesen Sonntagen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2 Schutz der Arbeitnehmer

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 LadÖG zu beachten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

- 1) Ordnungswidrig im Sinne § 15 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a) LadÖG handelt, wer den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.
- 2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Pfullendorf geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Pfullendorf, den 20. Dezember 2024

gez.
Ralph Gerster
Bürgermeister

Online Service für Bürger

Die Stadt Pfullendorf ermöglicht das Erledigen zahlreicher Behördengänge an 24 Stunden am Tag und an sieben Tagen in der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus. Folgende Dienste können von den Bürgerinnen und Bürgern online genutzt werden. Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist einfach. Eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese per Lastschrift bezahlt.

- Auskünfte aus dem Melderegister
- Antrag auf Ausstellung einer einfachen oder erweiterten Meldebescheinigung
- Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses
- Antrag auf Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre/Auskunftssperre
- Anmeldung nach Zuzug oder Umzug
- Bearbeitungsstand der beantragten Ausweisdokumente
- Antrag auf Briefwahl
- Antrag auf gaststättenrechtliche Erlaubnis
- Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte
- Antrag auf waffenrechtliche und sprengstoffrechtliche Erlaubnisse
- Gewerbe An-/Um-/Abmeldung
- Baugenehmigung beantragen
- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren beantragen
- Bauvorbescheid beantragen
- Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren anzeigen

Stadtnachrichten

SPITALPFLEGE
PFULLENDORF



Landkreis Sigmaringen Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Spitalpflege Pfullendorf“

Aufgrund von § 3, Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08.01.1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2020, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) Baden-Württemberg hat der Stiftungsrat in seiner Sitzung vom 25.01.2024 folgende

Betriebssatzung

beschlossen.

§ 1

Gegenstand des Eigenbetriebs

1. Das Alten- und Pflegeheim der Spitalstiftung wird als Eigenbetrieb nach dem Eigenbetriebsgesetz in der jeweils geltenden Fassung und den Bestimmungen dieser Satzung geführt.
2. Der Eigenbetrieb führt den Namen **„Spitalpflege Pfullendorf“**
3. Zweck des Eigenbetriebs ist es,
 - für pflegebedürftige alte Menschen Heimplätze anzubieten;
 - für ältere Menschen Wohnraum anzubieten;
 - älteren Menschen die Möglichkeit zu bieten, Wohnungen und Pflege zu erhalten,
 - die Selbstständigkeit im Alter durch ergänzende Angebote wie z.B. ambulante Leistungen, Tages- und Nachtpflege, Essen auf Rädern zu erhalten und zu unterstützen.
4. Der Eigenbetrieb betreibt die seinem Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.

§ 2

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt **250.000 Euro**.

§ 3

Organe des Eigenbetriebs

Organe des Eigenbetriebs sind

- der **Stiftungsrat**
- der **Bürgermeister**
- die **Betriebsleitung**

§ 4

Betriebsleitung

Für den Eigenbetrieb wird ein Betriebsleiter durch den Stiftungsrat bestellt.

§ 5

Aufgaben des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat entscheidet über

1. die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplanes,
2. die wesentliche Erweiterung, Einschränkung oder Aufhebung des Eigenbetriebs, die Beteiligung des Eigenbetriebs an wirtschaftlichen Unternehmen sowie den Beitritt zu Zweckverbänden und den Austritt aus diesen sowie über die Übernahme weiterer Aufgaben,
3. die Umwandlung der Rechtsform des Eigenbetriebs oder von wirtschaftlichen Unternehmen, an denen der Eigenbetrieb beteiligt ist,
4. Darlehensaufnahmen und Darlehenshingaben in allen Fällen,
5. die Bewilligung von Freigigkeitsleistungen und die Annahme von Schenkungen ab einem Wert von **1.000 Euro**,
6. die Planung und die Ausführung von Vorhaben des Wirtschaftsplans, wenn das Vorhaben im Einzelfall einen Aufwand **von mehr als 200.000 Euro** verursacht,
7. Durchführung von Rechtsstreitigkeiten und Abschluss von Vergleichen mit einem Streitwert oder Wert des Nachgebens im Einzelfall **ab über 100.000 Euro**,
8. die Stundung einzelner Ansprüche, wenn die Forderung im Einzelfall **100.000 Euro** übersteigt,
9. die Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben des Wirtschaftsplanes im Einzelfall von über **50.000 Euro**,
10. den Verzicht auf fällige Ansprüche und die Niederschlagung solcher Ansprüche, wenn der Anspruch im Einzelnen **30.000 Euro** übersteigt,
11. a. Verträge über Nutzung von bebauten und unbebauten Grundstücken, sofern der jährliche Pachtwert **10.000 Euro** übersteigt,
b. Veräußerung von beweglichem Vermögen im Einzelfall ab **80.000 Euro**
c. den Abschluss von Verträgen, die von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,
12. die Bestellung von Vertretern in die Organe von Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Körperschaften, an denen der Eigenbetrieb beteiligt oder bei denen er Mitglied ist,
13. die Rückzahlung von Eigenkapital an die Stiftung,
14. die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entscheidung über die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes,

Stadtnachrichten

SPITALPFLEGE PFULLENDORF



15. die Entlastung der Betriebsleitung,
16. ferner alle Angelegenheiten, welche nicht von der Betriebsleitung geregelt werden können.

§ 6

Aufgaben des Bürgermeisters

1. Zu dringenden Angelegenheiten, die nach Gesetz oder Satzung und die Zuständigkeit eines Gremiums fallen, deren Erledigung nicht bis zu einer Sitzung aufgeschoben werden kann, entscheidet der Bürgermeister anstelle des Gremiums. Die Entscheidung und ihre Gründe sind dem sonst zuständigen Gremium unverzüglich mitzuteilen.
2. Der Bürgermeister kann der Betriebsleitung Weisungen erteilen, um die Einheitlichkeit der Verwaltung zu wahren, die Erfüllung der Aufgaben zu sichern und Missstände zu bereinigen.
3. Der Bürgermeister muss anordnen, dass Maßnahmen der Betriebsleitung, die er für gesetzwidrig hält, unterbleiben oder rückgängig gemacht werden. Er kann dies anordnen, wenn er der Auffassung ist, dass die Maßnahmen für den Eigenbetrieb nachteilig sind.
4. Die Zustimmung zur Geschäftsordnung der Betriebsleitung.

§ 7

Aufgaben der Betriebsleitung

1. Die Betriebsleitung leitet den Eigenbetrieb, soweit im Eigenbetriebsgesetz oder in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist. Ihr obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Dazu gehören die Bewirtschaftung der im Wirtschaftsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge, der Vollzug des Wirtschaftsplans sowie alle sonstigen Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes notwendig sind, insbesondere der Einsatz des Personals und die Anordnung von Instandsetzungsarbeiten und die Beschaffung von Vorräten im Rahmen einer wirtschaftlichen Lagerhaltung.
2. Die Betriebsleitung ist im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs verantwortlich. Ergänzend wird auf die „Zuständigkeitsordnung (ZO) der Stadt Pfulendorf“ verwiesen.
3. Die Betriebsleitung entscheidet, soweit nicht der Stiftungsrat zuständig ist, über
 - 1) den Abschluss sonstiger Verträge und anderer Rechtsgeschäfte, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Betriebsführung handelt,
 - 2) den Vollzug des Wirtschaftsplanes einschließlich der Vergabe von Lieferungen und Leistungen, sofern der Betrag im Einzelfall **nicht mehr als 200.000 Euro** beträgt,
 - 3) die Niederschlagung und Erlass von Forderungen im Einzelfall **bis 30.000 Euro**,
 - 4) die Erteilung von Stundungen **bis 100.000 Euro** im Einzelfall,
 - 5) Erwerb, Veräußerung, Tausch und dingliche Belastung von Grundeigentum und grundstücksgleichen Rechten im Einzelfall **bis 200.000 Euro**,
 - 6) Verträge über Nutzung von bebauten und unbebauten Grundstücken, sofern der jährliche Pachtwert **10.000 Euro** nicht übersteigt,
 - 7) Veräußerung von beweglichem Vermögen **bis 80.000 Euro** im Einzelfall,
 - 8) die Durchführung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen mit einem Streitwert oder Wert des Nachgebens im Einzelfall **bis 100.000 Euro**,
 - 9) die Bewilligung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben des Wirtschaftsplans im Einzelfall **bis 50.000 Euro**,
 - 10) die Ernennung, Einstellung einschließlich Höhergruppierung und Entlassung von Angestellten bis Entgeltgruppe 10 TVöD,
 - 11) die Bewilligung von Freigabigkeitsleistungen und die Annahme von Schenkungen bis zu einem Wert von **1.000 Euro**.
4. Für Beträge über den in Absatz 3 aufgeführten Wertgrenzen ist der Stiftungsrat zuständig, sofern nicht etwas anderes bestimmt ist.
5. Die Betriebsleitung nimmt an den Sitzungen des Stiftungsrates mit beratender Stimme teil, sie ist berechtigt und auf Verlangen verpflichtet, zu den Beratungsgegenständen Stellung zu nehmen und Auskunft zu erteilen.
6. Die Betriebsleitung vollzieht die Beschlüsse des Stiftungsrates und die Entscheidungen des Bürgermeisters in Angelegenheiten des Eigenbetriebs, soweit dieser nicht für einzelne Fälle oder für einen bestimmten Kreis von Angelegenheiten etwas anderes bestimmt.
7. Die Betriebsleitung hat den Bürgermeister über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebs rechtzeitig zu unterrichten. Sie hat insbesondere den Stiftungsrat
 - 1) regelmäßig, **mindestens zweimal jährlich**, über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und über die Abwicklung des Wirtschaftsplans zu berichten,
 - 2) unverzüglich zu berichten, wenn
 - a) unabweisbare erfolgsgefährdende Mehraufwendungen zu leisten sind, erfolgsgefährdende Mindererträge zu erwarten sind oder sonst in erheblichem Umfang vom Erfolgsplan abgewichen werden muss,
 - b) Mehrausgaben für einzelne Vorhaben des Vermögensplans geleistet werden müssen oder sonst vom Vermögensplan abgewichen werden muss.
8. Die Betriebsleitung vertritt die Stiftung im Rahmen ihrer Aufgaben. Die Betriebsleitung kann Angestellte in bestimmtem Umfang mit ihrer Vertretung beauftragen; in einzelnen Angelegenheiten kann sie rechtsgeschäftliche Vollmacht erteilen. Verpflichtungserklärungen im Sinne von § 54, Abs. 1 GO werden von der Betriebsleitung handschriftlich unterzeichnet.
9. Die Erteilung rechtsgeschäftlicher Vollmachten bedarf der Zustimmung des Bürgermeisters.
10. Die Betriebsleitung kann zur Erledigung einzelner Aufgaben des Eigenbetriebs Ämter der Stadt- und Stiftungsverwaltung in Anspruch nehmen. Sie muss diese Ämter in Anspruch nehmen, wenn dies für den Eigenbetrieb zweckmäßig oder aus Gründen der Einheitlichkeit der Verwaltung erforderlich ist. Die Stadt- und Stiftungsverwaltung kann hierfür vom Eigenbetrieb einen Verwaltungskostenbeitrag erheben.

Stadtnachrichten / Kultur

**SPITALPFLEGE
PFULLENDORF**



§ 8

Inkrafttreten

Die Betriebsatzung tritt am **01.02.2024** in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Betriebsatzung vom 26.11.1996 mit ihren Änderungen außer Kraft.

Pfullendorf, 26.01.2024

Ausgefertigt:
Pfullendorf, 26.01.2024

gez.
Ralph Gerster
Stiftungsratsvorsitzender

gez.
Ralph Gerster
Stiftungsratsvorsitzender

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Hinweis zur erneuten Bekanntmachung:

Die Bekanntmachung dieser Satzung erfolgte bereits im Pfullendorf aktuell in der Ausgabe KW 05 am 03. Februar 2024. Auf Grund eines Fehlers im damaligen Hinweis nach § 4 GemO wird die vollständige Satzung nun nochmals amtlich bekanntgemacht.

Hatha – Yoga für Teilnehmende mit Vorerfahrung, 19.15 – 20.45 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 60 Euro, Kurs-Nr. 251307

Dienstag, 11. März

Rückbildung – mit Baby, 9.30 – 10.30 Uhr, 8 Vormittage, Kursgebühr 99 Euro, Kurs-Nr. 251328
Italienisch für Anfänger mit geringen Kenntnissen A1 Online, 12.30 – 13.30 Uhr, 12 Mittage, Kursgebühr 115 Euro, Kurs-Nr. 251430
Yoga für den Beckenboden, 18.15 – 19.15 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 72 Euro, Kurs-Nr. 251352
Rückbildung – ohne Baby, 18.30 – 19.30 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 99 Euro, Kurs-Nr. 251329
English Conversation B2, 19 – 20 Uhr, 10 Abende, Kursgebühr 86 Euro, Kurs-Nr. 251410
Yoga für Schwangere, 19.30 – 20.30 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 72 Euro, Kurs-Nr. 251354
Infoabend Life-Kinetik® - Theorie und Praxis, 19.45 – 21.15 Uhr, Gebühr 5 Euro, Kurs-Nr. 251340

Mittwoch, 12. März

BauchBeutelPo, 10.30 – 11.30 Uhr, 8 Vormittage, Kursgebühr 99 Euro, Kurs-Nr. 251327
Italienisch für Fortgeschrittene B1

Online, 15 – 16 Uhr, 12 Nachmittage, Kursgebühr 115 Euro, Kurs-Nr. 251435

Taiji Qi Gong – Harmonisierungsübungen, 17.45 – 18.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 25133

Einführung in die französische Sprache (A1 – A2), 18 – 19.30 Uhr, 15 Abende, Kursgebühr 99 Euro, Kurs-Nr. 251422

Italienisch für Fortgeschrittene – A2 Online, 18 – 19 Uhr, 12 Abende, Kursgebühr 115 Euro, Kurs-Nr. 251432

Italienisch für Fortgeschrittene – A2.2 Online, 19.15 – 20.15 Uhr, 12 Abende, Kursgebühr 115 Euro, Kurs-Nr. 251433

Donnerstag, 13. März

Italienisch für Teilnehmende mit Grundkenntnissen A1 Online, 19.15 – 20.15 Uhr, 12 Abende, Kursgebühr 115 Euro, Kurs-Nr. 251431

Freitag, 14. März

Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und das Neugeborene: Ein Überblick, 9 – 10.30 Uhr, 5 Vormittage, Kursgebühr 77 Euro, Kurs-Nr. 251350

Meditation & Übungen für die Seele (1), 18.30 – 21.30 Uhr, 1 Abend,

Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 251316

Selbstaktivität zur Stressprävention (1), 18.30 – 21.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 251320

Dienstag, 18. März

Life-Kinetik für Senioren, 16 – 17 Uhr, 8 Nachmittage, Kursgebühr 90 Euro, Kurs-Nr. 251341

Life-Kinetik für Kinder (ab 8 Jahren) und Jugendliche, 17.15 – 18.15 Uhr, 8 Nachmittage, Kursgebühr 90 Euro, Kurs-Nr. 251343

Kalligraphie: „Im Kreis geschrieben“, 19 – 20.30 Uhr, 6 Abende, Kursgebühr 70 Euro, Kurs-Nr. 251111

Faszienworkout, 19.45 – 20.45 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 99 Euro, Kurs-Nr. 251326

Mittwoch, 19. März

Life-Kinetik für Berufstätige, 19.30 – 20.30 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 90 Euro, Kurs-Nr. 251345

Freitag, 21. März

Life-Kinetik für Berufstätige, 19 – 20 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 90 Euro, Kurs-Nr. 251347

Montag, 31. März

Einbürgerungstest. 10 – 11 Uhr,

Kursgebühr 25 Euro, Kurs-Nr. 251446

Anmeldungen sind über die Homepage: www.pfullendorf.de/stadt/familie-bildung/volkshochschule/programm möglich. Bei Fragen steht das Team der VHS unter E-Mail: VHS@stadt-pfullendorf.de oder telefonisch unter 07552/25-1130 und 07552/25-1134 sowie 07552/25-1135 montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr zur Verfügung.

KULTUR

Stadthalle

Marinemusikcorps gastiert

Pfullendorf/hsg - Unter dem Motto „Allzeit gute Fahrt!“ lädt das Marinemusikcorps Wilhelmshaven am Donnerstag, 13. März, zu einem Benefizkonzert zugunsten des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge in die Stadthalle ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Bürgermeister Ralph Gerster und Oberst Andreas Schmand, Kommandeur des Ausbildungszentrums Spezielle Opera-

Kultur / Geschäftswelt



Das Marinemusikcorps Wilhelmshaven spielt am 13. März ein Benefizkonzert zugunsten der Deutschen Kriegsgräberfürsorge. Karten für dieses hochkarätige Konzert gibt es bei der Tourist-Information. Foto: Veranstalter

tionen haben die Schirmherrschaft für dieses Konzert übernommen. Unter Leitung von Fregattenkapitän Matthias Prock spielt das Marinemusikcorps ein abwechslungsreiches Programm auf hohem Niveau von Klassikern der Musikkultur bis hin zu modernen Pop-Hymnen, von Neukompositionen für das sinfonische Blasorchester bis zum schmissigen Marsch und natürlich werden auch Klänge von der Waterkant gespielt. Das 2019 neu aufgestellte Marinemusikcorps Wilhelmshaven ist am größten Marinestandort der Bundeswehr beheimatet und steht in der Tradition der Musikkorps der Bundeswehr für Musikgenuss auf höchstem Niveau. Saalöffnung ist um 18 Uhr. Ab 18.30 Uhr spielen zur Einstimmung die Bläser des Stadtmusikforums Pfullendorf unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Fabian Göggel. Die Besucher dürfen sich nicht nur auf einen unvergesslichen Musikabend freuen, sondern unterstützen auch die humanitäre Arbeit des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der sich über den Gräbern der Weltkriege für Völkerverständigung und Versöhnung einsetzt. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 17 Euro bei der Tourist-Information am Marktplatz, Telefon 07552/25-1131, oder zur Abholung an der Abendkasse beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Telefon 07531/9052-0 oder E-Mail: bv-konstanz@volksbund.de. Wer acht Karten kauft, erhält zwei Freikarten kostenlos dazu. Restkarten sind zum Preis von 20 Euro an der Abendkasse erhältlich.

Förderverein Ramsberg

Neues Kulturprogramm

Herdwangen/pa - Der Förderverein Ramsberg St. Wendelin stellt in diesem Jahr den Bauernkrieg in den Mittelpunkt seines Kulturprogramms. Dazu sind verschiedene

Veranstaltungen geplant. Zur Einführung stellen Matthias Honer und Frieder Kammerer von der Ramsberger Geschichtswerkstatt am Freitag, 21. März, unter dem Titel „Uffgebot - Der Bauernkrieg in Herdwangen und Schönach“ die Bauernkriegsthematik vor. Sie gehen darauf ein, was vor 500 Jahren zu den blutigen Aufständen geführt hat, was die Hintergründe waren, wer die Akteure waren und wie der Bauernkrieg in der Region und in den Ortschaften verlief. Der Vortrag findet im Bürgersaal der Bundschuh-Halle statt und beginnt um 19.30 Uhr. Ein weiterer Vortrag wird am 4. April, ebenfalls um 19.30 Uhr in der Bundschuh-Halle angeboten. An diesem Abend laden Hans Jürgen Jung und Wilfried Gommeringer vom Feuchtmayer-Museum in Mimmenhausen zu einem Ausflug in die Barockzeit ein und stellen das Werk Joseph Anton Feuchtmayers, einem der bedeutendsten Stuckateure und Bildhauer seiner Zeit vor. Am 16. Mai wird in der Bundschuh-Halle um 19.30 Uhr der historische Roman „Zorn und Zehnt“, der von der Zeit des Bauernkriegs erzählt, vorgestellt. Die Autorin Cori Seidler aus Weißenhorn verspricht bei ihrer Lesung eine historische Reise voller Liebe, Enttäuschung, Zorn und Stärke. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Eine Spendenkasse steht bereit.

M-Life

Booze Bombs gastieren

Pfullendorf/pa - Im Bistro M-Life gastiert am Samstag, 15. März, die Band „Booze Bombs“. Die Band unterhält ihr Publikum mit authentischem Rockabilly und traditionellem Rock'n Roll. Viele Songs sind selbst komponiert und zeigen die wilde, kreative und manchmal auch einfühlige Seite der Musiker. Konzertbeginn ist um 21 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro.

Neuer Kultur-Newsletter



Die Stadt Pfullendorf bietet einen neuen Newsletter für den Bereich Kultur & Veranstaltungen an. Seit einigen Jahren gibt es bereits einen Newsletter speziell für Unternehmerinnen und Unternehmer. Er erscheint mehrmals im Jahr und informiert vor allem über spezielle Themen aus dem Bereich der Wirtschaftsförderung. Zukünftig soll

nun ein weiterer Newsletter Kulturinteressierte über Veranstaltungen und Events informieren. Damit die Bürgerinnen und Bürger bei Veranstaltungen immer aktuell informiert sind, können sie sich für den Newsletter anmelden:

www.pfullendorf.de/stadt/newsletter.



Zauberflöte für Kinder

Die Kinderoper „Die kleine Zauberflöte“ ist im Rahmen des städtischen Kulturprogramms am Freitag, 21. Februar, in der Stadthalle zu Gast. Beginn ist um 16 Uhr. Für Kinder ab etwa vier Jahren gibt es Mozarts Zauberflöte zum Lachen, Hinhören und Mitmachen. Wolfgang Amadeus Mozarts „Zauberflöte“ ist weltberühmt. In der Kinderoper „Die kleine Zauberflöte“ ist alles ein wenig anders: Pamina, Papagena und die Königin der Nacht stellen den Prinzen Tamino und den Vogelfänger Papageno auf die Probe. Um herauszufinden, ob die beiden Männer liebestauglich sind, schlüpfen die drei Damen in alle möglichen Rollen. Für die beiden tapferen Männer gilt: Nur wer die Prüfungen der Elemente und des Schweigens besteht, darf mit seiner Geliebten in Sarastros Tempel einziehen. Die Verwechslungskomödie der Opernwerkstatt am Rhein verspricht ein interaktives Erlebnis für Klein und Groß. Karten für fünf Euro gibt es bei der Tourist-Information am Marktplatz und bei Eventim. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage: www.pfullendorf.de.



Am 21. Februar präsentiert die Opernwerkstatt am Rhein in der Stadthalle die „Kleine Zauberflöte“ für Kinder. Karten für die Kinderversion der berühmten Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart gibt es bei der Tourist-Information. Foto: Veranstalter

GESCHÄFTSWELT

WIS

Online-Seminar

Sigmaringen/pa - Die Wirtschaftsförderung im Kreis Sigmaringen veranstaltet im Rahmen der Kompaktseminare am Dienstag, 25. Februar, von 19 bis 20.15 Uhr ein Online-Seminar zum Thema „Effiziente PR-Arbeit mit KI-Tools“. Die Veranstaltung wird als ZOOM-Videokonferenz durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos. Sabine Schilling, die Referentin des Seminars, zeigt, wie man PR- und Öffentlichkeitsarbeit effektiv mit KI Tools managen kann. Sie

ist Expertin für strategische Kommunikation und entwickelt Content-Marketing-Strategien. Im Seminar zeigt sie praxisnah, wie neue Tools die Arbeit von PR- und Marketingverantwortlichen erleichtern können. Der Kurs richtet sich an Personen, die bereits mit KI-Tools wie ChatGPT, Perplexity, DALL-E, Flux oder ähnlichen gearbeitet haben, aber noch nicht wissen, wie diese Tools in der PR- und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen können. Die Anmeldung ist bis 24. Februar unter www.wirtschaftsradar.net möglich. Die Einwahldaten für die Videokonferenz werden kurz vor der Veranstaltung per E-Mail zugesendet.

Geschäftswelt / Schulen / Vereine

AOK

Betrügerische Mails

Ravensburg/pa - Die AOK Bodensee-Oberschwaben informiert, dass derzeit betrügerische Mails im Umlauf sind, die angeblich von der AOK verschickt wurden. In diesen Mails, die Kunden und Nichtkunden der AOK gleichermaßen erreichen, wird eine Rückerstattung in Aussicht gestellt. Die AOK weist darauf hin, dass diese Mails nicht von der AOK kommen und empfiehlt dringend, die Mail zu löschen und insbesondere den Anhang nicht zu öffnen.

EnBW

Macher-Bus ist unterwegs

Karlsruhe/pa - Der Macher-Bus den EnBW ist auch in diesem Jahr wieder unterwegs und hilft vor Ort. Die Bewerbungsfrist für ehrenamtliche und gemeinnützige Projekte läuft bis 24. März. Die EnBW setzt sich für einen nachhaltigen Beitrag für Gesellschaft und Umwelt ein. Förderung von Vielfalt, Inklusion und Sozialkompetenz sowie die Unterstützung gemeinnütziger Projekte liegen dem Unternehmen am Herzen. Über 30 Projekte hat das Team insgesamt schon realisiert und auch 2025 wollen die freiwilligen Helferinnen und Helfer wieder spannende Herzensprojekte angehen. Wo der Bus in diesem Jahr Station macht, entscheidet ein Wettbewerb. Bis 24. März 2025 können sich Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, die in Baden-Württemberg ansässig sind, bewerben. Das Projekt sollte sich in eine der drei Kategorien „Kinder und Jugendliche“, „Senioren und Soziales“ oder „Tiere und Umwelt“ einordnen lassen. Eine Jury aus EnBW Mitarbeitern wählt nach Ablauf der Bewerbungsfrist aus allen Bewerbungen je drei Projekte pro Kategorie aus. Vom 12. bis 19. Mai 2025 kann dann online für die Favoriten abgestimmt werden. Gewinner des Wettbewerbs sind die drei Projekte, die in ihrer Kategorie jeweils die meisten Stimmen erhalten haben. Zusätzlich zu den Gewinnern wählt die EnBW-Jury selbst ein viertes Gewinnerprojekt aus. Im Sommer rücken die EnBW-Macher dann mit Kraft und Köpfchen je einen Tag lang an. Mit im Gepäck sind bis zu 5000 Euro, mit denen Kosten für Material und Fachpersonal gedeckt werden können. Alle Informationen zur Bewerbung und das Bewerbungsformular gibt es im Internet: www.enbw.com/macherbus.

Meßkirch

Regio Messe

Meßkirch/pa - In der Meßkircher Stadthalle findet am 5 und 6. April die Regio Messe statt. Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Handwerk, Handel und Dienstleistungen haben die Möglichkeit, sich als Aussteller zu präsentieren. Interessierte können sich unter www.meineregion.ag/Regio-Messkirch informieren und anmelden. Für weitere Auskünfte steht Projektleiterin Sara Herrmann unter Telefon 0831/206995-36 oder E-Mail: herrmann@mattfeldt-saenger.de zur Verfügung.

SCHULEN

Staufer-Gymnasium

Anmeldung der Fünftklässler

Pfullendorf/pa - Die Anmeldetermine für die Fünftklässler im nächsten Schuljahr sind am Staufer-Gymnasium am Montag, 10. März, von 8 bis 17 Uhr, am Dienstag, 11. März, von 8 bis 17 Uhr, am Mittwoch, 12. März, von 8 bis 13 Uhr und am Donnerstag, 13. März, von 8 bis 13 Uhr. Die Vordrucke für die Anmeldung des Kinds am Staufer-Gymnasium gibt es auf der Homepage: www.staufer-gymnasium.de/anmeldung-klasse-5.

Werkrealschule Sechslinden

Anmeldung der Fünftklässler

Pfullendorf/pa - Die Anmeldetermine für die Fünftklässler im nächsten Schuljahr sind an der Werkrealschule Sechslinden am Montag, 10. März, von 7.45 bis 12 Uhr, am Dienstag, 11. März, von 7.45 bis 18 Uhr, am Mittwoch, 12. März, von 7.45 bis 12 Uhr und am Donnerstag, 13. März, von 7.45 bis 18 Uhr.

Realschule

Anmeldung der Fünftklässler

Pfullendorf/pa - Die Anmeldetermine für die Fünftklässler im nächsten Schuljahr sind an der Realschule am Eichberg am Montag, 10. März, von 8 bis 17 Uhr, am Dienstag, 11. März, von 8 bis 17 Uhr, am Mittwoch, 12. März, von 8 bis 13 Uhr und am Donnerstag, 13. März, von 8 bis 13 Uhr. Weitere Informationen zur Anmeldung gibt es auf der Homepage der Realschule: www.rs-pfullendorf.de.

Heimschule

Ausstellung

Wald/pa - Die Heimschule Kloster Wald präsentiert am Freitag, 21. Februar, ab 18 Uhr in der Turnhalle der Schule eine Ausstellung mit den Arbeiten der diesjährigen Gesellinnen im Bildhauer- und Schreinerhandwerk. Alle Eltern, Freunde der Schule und Interessierten sind zur Ausstellung eingeladen.

Sechslinden-Schule

Mit Socken für Toleranz

Pfullendorf/pa - Die Sechslinden-Schule hat einen Ungleiche-Socken-Tag veranstaltet. Alle Grundschülerinnen und Grundschüler beteiligten sich begeistert an dieser besonderen Aktion, die ein Zeichen für Individualität und Vielfalt setzte. Bereits am Morgen herrschte eine spürbare Aufregung unter den Kindern. Mit bunten, nicht zusammenpassenden Socken betreten sie voller Freude die Schule. Der Tag erinnerte daran, dass es in Ordnung ist, man selbst zu sein – trotz des gesellschaftlichen Drucks, sich anzupassen. Die Botschaft war klar: Es ist nicht falsch, seine eigene Persönlichkeit zu zeigen und stolz auf seine Einzigartigkeit zu sein. Die ungleichen Socken symbolisierten die Vielfalt und Individualität jedes Menschen. Genau wie Socken in verschiedenen Farben und Mustern einzigartig sind, so ist es auch jeder Mensch mit seinen besonderen Eigenschaften. Der Ungleiche-Socken-Tag war ein toller Erfolg und hat den Kindern auf spielerische Weise vermittelt, dass Anderssein nichts Schlechtes ist – im Gegenteil, es macht die Welt bunter und interessanter. Die Sechslinden-Schule setzte mit der Aktion ein Zeichen für Toleranz, Respekt und Gemeinschaftssinn.

VEREINE

DRK

Blutspendetermin

Pfullendorf/pa - Der Ortsverein Pfullendorf im Deutschen Roten Kreuz und der Blutspendedienst des Roten Kreuzes veranstalten am Dienstag, 18. Februar, wieder eine Blutspendeaktion in der Stadthalle. Von 14.30 bis 19.30 Uhr haben Wiederholungsspenden und Erstspender die Möglichkeit, mit ihrem Blut schwer erkrankten Menschen das Leben zu retten. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich über 2000 Blutkonserven benötigt, um Patienten aller Altersklassen zu versorgen. Dabei verlost das Rote Kreuz im Aktionszeitraum 10. Februar bis 7. März unter allen „Lebensrettern“ vier exklusive Reisen für zwei Personen nach Paris. Informationen zur Verlosung gibt es unter: www.blutspende.de/paris. Für die Blutspende am 18. Februar in Pfullendorf muss vorab online ein Termin vereinbart werden: www.blutspende.de/termine.

Kirchenchor

Aktuelle Veranstaltungen

Pfullendorf/pa - Der Vorstand des Katholischen Kirchenchors St. Jakobus hat das voraussichtliche Programm des Kirchenchors für das Jahr 2025 festgelegt. Am ersten Fastensonntag, 9. März, nimmt der Chor zusammen mit den anderen Chören der Seelsorgeeinheit an der Einstimmung zur Fastenzeit teil. Am 18. April wird die Karfreitagsliturgie mitgestaltet. Die Generalversammlung findet am Dienstag, 27. Mai, nach der Chorprobe statt. Am Patrozinium von St. Jakobus, am Sonntag, 20. Juli, führt der Chor die



Die Grundschüler der Sechslinden-Schule setzten beim Ungleiche-Socken-Tag ein Zeichen für Toleranz, Respekt und Gemeinsinn. Foto: privat

Vereine

„Missa brevis a tre voci“ von Michael Haydn auf. Die Messe ist für Chor, Streicher und Sopransolo komponiert. Zu diesem Projekt sind interessierte Sängerinnen und Sänger ab sofort gern eingeladen. Schnuppern bei einer Probe, die immer dienstags um 19.30 Uhr im Kolpinghaus stattfinden, ist erwünscht. Der jährliche Ausflug ist am 5. Juli geplant. Ziel ist der Alpakahof in Rast. Nach der Sommerpause nimmt der Chor am 5. Oktober am Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest in der Stadthalle teil. An Allerheiligen wird der Gottesdienst in St. Jakobus mitgestaltet. Das umfangreiche Programm wird im Dezember durch die Teilnahme an „5 nach 5“ mit anschließender Adventsfeier am 9. Dezember und der Mitgestaltung des Gottesdienstes am zweiten Weihnachtsfeiertag abgerundet. Wer Lust hat, bei den Aktivitäten des Kirchenchors mitzumachen, ist herzlich willkommen. Ansprechpartner sind Chorleiterin Monika Heinen-Wolf, Telefon 07571/63687 oder die Vorstände Erika Geiger-Miller, Telefon 07552/1474 und Michael Zoller, Telefon 07552/7616.

Chips & Flips

Mitglieder- versammlung

Großstadelhofen/pa - Der Chor Chips & Flips lädt seine aktiven und passiven Mitglieder am Dienstag, 18. März, zur Mitgliederversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus Großstadelhofen ein. Beginn ist um 20 Uhr. Neben den üblichen Berichten und Regularien stehen die Wahlen von Vorsitzendem, Kassier, Pressewart, Vergnügungsausschuss und Kassenprüfer sowie Ehrungen auf der Tagesordnung. Anschließend stehen verschiedene administrative und interne Anliegen des Vereins zur Diskussion. Wünsche und Anträge können bis 10. März schriftlich bei der Vorsitzenden Claudia Bendel, E-Mail: bendel-c@t.online.de eingereicht werden.

VdK

Umzug am Rosenmontag

Pfullendorf/pa - Der Ortsverband Pfullendorf im Sozialverband VdK richtet am Rosenmontag, 3. März, beim Plauderladen in der oberen Hauptstraße wieder Sitzgelegenheiten für Menschen mit Behinderung an der Umzugsstrecke ein. Wer einen solchen Sitzplatz nutzen möchte, meldet sich unter WhatsApp 0171/3834967 oder E-Mail: info@apm-pfullendorf.de oder während der Öffnungszeiten

im Plauderladen an. Vor und während des Umzugs bietet der VdK eine kleine Bewirtung an.

BLHV

Jubiläum

Stockach/pa - Die Landsenioren im Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband feiern am Sonntag, 6. April, ihr 25-jähriges Bestehen. Die Feier findet im Gemeindefest in Heudorf bei Meßkirch statt und beginnt um 13.15 Uhr. Alle Freunde und Unterstützer des Verbands sind herzlich willkommen. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

VdK

Reise ins Elsaß

Pfullendorf/pa - Der Ortsverband Pfullendorf im Sozialverband VdK veranstaltet von Donnerstag, 24. Juli, bis Sonntag, 27. Juli, eine Reise ins Elsaß. Zum Auftakt geht es nach Freiburg. Nach einem Sektempfang hoch über der Altstadt wird die Stadt bei einer Führung erkundet und das Münster besucht. Danach geht es zur Weinprobe auf den Batzenberg und abends dann ins Hotel. Am zweiten Tag stehen ein Stadtrundgang in Colmar mit Flammkuchenessen und ein Besuch im schmucken Winzerdorf Riquewihir auf dem Programm. Ganz in der Nähe in Kaysersberg befindet sich das berühmte Albert-Schweizer-Haus, wo man sich über das Wirken des Friedensnobelpreisträgers informieren kann. Am Abend wird zur „Alexa-Party“ eingeladen, einem Wunschkonzert der besonderen Art mit Tanz und lustigen Einlagen. Am nächsten Tag gibt es in Straßburg einen gemütlichen Stadtrundgang mit Führung und eine Schifffahrt auf der Ill. Am letzten Tag steht dann ein Besuch mit Führung der Burganlage Haut-Koenigsbourg auf dem Programm, bevor die Heimreise angetreten wird. Informationen und Anmeldungen gibt es beim VdK in Pfullendorf, E-Mail: info@apm-pfullendorf.de oder WhatsApp 0171-3834967 sowie im Plauderladen beim Hechtbrunnen (Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9.30 bis 12 Uhr und Freitag von 14 bis 17 Uhr).

DAV

Tolle Kinderfreizeit

Pfullendorf/pa - Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein hat auch in diesem Jahr wieder eine Kinderfreizeit im Haus Don Bosco im Bregenzwald veranstaltet. 34 Kinder und ihre Ski- und Snowboardlehrer fuhren nach Au, um

gemeinsame Tage in den Bergen zu verbringen. Trotz wechselhafter Wetterbedingungen wurde die Freizeit zu einem rundum gelungenen Ereignis. Nach einem ersten gemeinsamen Abendessen startete die Gruppe voller Vorfreude in die Skitage. Die Bedingungen auf den Pisten im Skigebiet Mellau-Damüls waren anfangs herausfordernd. Am ersten Tag kämpften die Teilnehmer mit eisigen, teils steinigten Pisten, was die Abfahrten anspruchsvoll machte. Doch die Kinder und Lehrer ließen sich nicht entmutigen. Am zweiten Tag fiel dann der ersehnte Neuschnee und sorgte für perfekte Bedingungen. Besonders die fortgeschrittenen Teilnehmer genossen die Abfahrten im weichen Schnee. Der dritte Tag brachte dann strahlend blauen Himmel und bestens präparierte Pisten, sodass der Skitag in vollen Zügen genossen werden konnte. Einsetzender Regen beendete den vierten Skitag vorzeitig, sodass die Gruppe frühzeitig zur Heimreise aufbrach. Trotz des durchwachsenen Wetters war die Stimmung durchweg positiv. Die Kinder verbesserten ihre Skifähigkeiten und hatten Spaß beim Wintersport. Bei den abendlichen Aktivitäten, darunter eine Fackelwanderung und eine Hüttenrallye, kamen die Teilnehmer richtig in Stimmung. Bei einem kreativen Wettbewerb mussten sie außerdem Gedichte über ihre Gruppe und ihre Lehrer verfassen. Insgesamt zog das Lehrteam eine positive Bilanz, denn die Jugendlichen entwickelten sich in sportlicher Hinsicht weiter und konnten die Gemeinschaft stärken.

Turnverein

Sportabzeichen verliehen

Pfullendorf/pa - Der Turnverein hat im Rahmen einer Feierstunde die Sportabzeichen 2024 verliehen.

Über 50 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil. Wilhelm Pfeifer vom Sportabzeichen-Team hob hervor, dass die Durchführung des Sportabzeichen-Trainings und der Abnahmen nur durch den engagierten Einsatz des gesamten Teams, bestehend aus Wilhelm Pfeifer, Alfred Heun, Erhard Nowack, Jeanette Breichler-Dokter, Kati Breichler, Philippe Kölliker, Renate Pfeifer, Rüdiger Kirn, Thomas Kroll und Udo Breichler möglich war. Besonders erwähnte Pfeifer die Unterstützung durch die Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch, die die Sportabzeichen-Gebühren übernommen hat. Traditionell blickte Pfeifer in die Statistik des vergangenen Jahres: Insgesamt wurden 123 Sportabzeichen abgenommen – doppelt so viele wie im Vorjahr. Die Teilnehmer setzten sich aus 41 Schülern, 14 Personen, die das Sportabzeichen für eine Bewerbung benötigten, und 82 weiteren Teilnehmern zusammen. Die Vorlage eines Sportabzeichens bei der Bewerbung wird häufig in Berufen verlangt, in denen Gesundheit und körperliche Fitness eine große Rolle spielen, beispielsweise bei Polizei, Feuerwehr oder Bundeswehr. Besonders erfreulich war, dass 53 Jugendliche und 70 Erwachsene die Prüfungen abgelegt haben, von denen 65 Personen das Sportabzeichen bereits wiederholt erworben haben. Eine beachtliche Altersspanne zeigte sich bei den Teilnehmern: Mit 83 Jahren war Anne Mahler die älteste Frau, während Philippe Kölliker und Helmut Rebholz mit 81 Jahren die ältesten Männer waren. Der jüngste Teilnehmer, Felix Blum, war gerade einmal sechs Jahre alt, die jüngste Teilnehmerin, Enja Kroll, war elf Jahre alt. Besonders hervorzuheben ist Philippe Kölliker, der mit 58 abgelegten Sportabzeichen die Liste der Wiederholungsteilnehmer anführt. Zudem legten sieben Familien ein Familiensportabzeichen ab, wobei mindestens drei Mitglieder



Der Turnverein blickte auf eine erfolgreiche Sportabzeichen-Saison zurück. 53 Jugendliche und 70 Erwachsene legten die Prüfungen ab. Foto: privat

Vereine / Senioren / Fasnet

aus zwei Generationen einer Familie teilnahmen. Die Vorbereitungen für die Abnahme der Sportabzeichen 2025 laufen bereits. Im Leistungskatalog gibt es in der Disziplin „Kraft“ kleinere Änderungen. Die genauen Trainingstermine werden Anfang April auf der Homepage des Turnvereins bekannt gegeben.

Bürgerhilfe

Helfer gesucht

Pfullendorf/pa - Der Verein Miteinander Bürgerhilfe Pfullendorf sucht dringend neue Helferinnen und Helfer. Der Verein unterstützt und betreut seit 2015 hilfsbedürftige und kranke Menschen jeden Alters. Hand in Hand, von Haus zu Haus wird das soziale Miteinander in Pfullendorf und seinen Ortsteilen durch unterschiedliche Hilfsangebote gestärkt und gefördert. Der Verein bietet Fahrdienste, beispielsweise zum Arzt, zu Behörden oder zum Einkaufen, Besuchsdienste und Spaziergänge an, entlastet pflegende Angehörige, betreut Demenzkranke, hilft im Haushalt und im Garten, unterstützt Familien mit Kindern und vieles mehr. Immer mehr Menschen benötigen Hilfe, deshalb werden dringend weitere Helferinnen und Helfer gesucht. Sie übernehmen keine Pflege und ersetzen keine Reinigungskraft und keinen Handwerker. Die Helfer erhalten Versicherungsschutz, werden durch die Einsatzleitung angeleitet und werden in Fortbildungen geschult. Regelmäßige Helfertreffen finden ebenfalls statt. Es wird eine Helfervergütung im Rahmen der Ehrenamtspauschale zuzüglich Fahrtkosten bezahlt. Wer etwas Zeit hat, den persönlichen Umgang mit Menschen, die Hilfe brauchen, mag, ist herzlich eingeladen, sich im Verein zu engagieren. Weitere Informationen gibt es in der Sprechstunde immer am Mittwoch von 11 bis 12.30 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18) oder über das Kontaktformular auf der Homepage: www.buergerhilfe-pfullendorf.de oder per E-Mail: info@buergerhilfe-pfullendorf.de.

SENIOREN

Netzwerk 50plus

Spielkreis Brettspiele

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus lädt immer am dritten Dienstag im Monat zum Spielkreis Brettspiele in den Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18) ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. In diesem Spielkreis, der von Sabine von Luckwald geleitet wird, werden in gemütlicher Runde bekannte und unkomplizier-



SENIORENFORUM
DER STADT PFULLENDORF

Nächster Kaffeenachmittag
Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt alle älteren Bürgerinnen und Bürger in Pfullendorf und den Ortsteilen immer am vierten Dienstag im Monat von 14.30 bis etwa 17 Uhr zu einem Seniorencafé in den Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18) ein. Das nächste Seniorencafé findet am Dienstag, 25. Februar, statt. Mitglieder des Bürgerhilfevereins und des Netzwerks 50plus servieren Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränke. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Direkt beim Treffpunkt befindet sich eine Haltestelle des Bürgerbusses (Haltestelle Seniorenwohnanlage am Stadtsee). Parkmöglichkeiten gibt es im benachbarten Parkhaus oder auf dem städtischen Parkplatz neben dem Riku Hotel.

Treffpunkt für pflegende Angehörige
Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt alle pflegenden Angehörigen immer am ersten Mittwoch im Monat zu einem regelmäßigen Austausch ein. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 5. März, um 18.30 Uhr im Kolpinghaus statt. Eingeladen sind alle, die einen Angehörigen pflegen. Die Treffen bieten eine lockere Atmosphäre für Gespräche, den Austausch von Tipps und Erfahrungen sowie Zeit für persönliche Bedürfnisse. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können einfach vorbeikommen. Der Treffpunkt für pflegende Angehörige will Unterstützung und Entlastung für pflegende Angehörige schaffen. Nähere Informationen gibt es bei der städtischen Seniorenbeauftragten Ruth Schuttkowski, Telefon 07552/25-1105 oder E-Mail: ruth.schuttkowski@stadt-pfullendorf.de.

Einladung zum Seniorentag 2025

**Aktionstag
Generation plus**
15.03.2025
von 10.30-17 Uhr

Stadthalle Pfullendorf
Eintritt frei

Senioren-angebote

Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Impuls-Vorträge

Unterhaltungsm. Bühnenprogramm



SENIORENFORUM
DER STADT PFULLENDORF
www.pfullendorf.de

Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf veranstaltet am Samstag, 15. März, wieder einen Tag für Bürgerinnen und Bürger der Generation 60plus. Von 10.30 bis 17 Uhr erhalten ältere Mitbürger die Gelegenheit, sich über die verschiedenen Angebote für Senioren zu informieren. Dazu wird ein Rahmenprogramm mit Musik, Vorträgen und Beratungen geboten und für das leibliche Wohl der Aussteller und Besucher ist mit Mittagstisch und Kaffee und Kuchen ebenfalls gesorgt. Informationen gibt es bei der Seniorenbeauftragten der Stadt, Ruth Schuttkowski unter Telefon 07552/251105 oder E-Mail: ruth.schuttkowski@stadt-pfullendorf.de.

te Brettspiele wie Mensch ärgere dich nicht, Rummicub, Halma oder Fang den Hut und andere Spiele gespielt. Spiele sind vorhanden, es dürfen aber auch gern eigene Spiele zum gemeinsamen Ausprobieren mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine kleine Spende wird gebeten. Alle interessierten älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zum Schnuppern oder auf Dauer herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmittwald@t-online.de.

Netzwerk 50plus

Gemeinsamer Mittagstisch

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk veranstaltet immer freitags von 11.30 bis 14 Uhr im Restaurant „Leone“ in der Überlinger Straße einen gemeinsamen Mittagstisch für ältere Menschen. Das Angebot wendet sich an alle älteren Menschen, ob als Einzelperson, zu zweit oder in einer kleinen Gruppe, die gern in netter Gesellschaft ihr Mittagessen einnehmen möchten. Familie Guffler und

das „Leone“-Team reservieren jeden Freitag einen Tisch für die Teilnehmer, an dem neben dem Essen her freundschaftlich geplaudert, gelacht und auch ernsthaft diskutiert wird. Das „Leone“ bietet günstige Tagesessen und ein vielfältiges Angebot an Speisen à la Carte aus der deutschen, kroatischen und italienischen Küche an. Neue Teilnehmer werden gern und herzlich in die Runde aufgenommen. Rollstuhlfahrern und Gästen mit Rollator hilft das Leone-Team gern beim Überwinden der einen Stufe am Eingang. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht erforderlich. Parkmöglichkeiten gibt es im benachbarten Norma-Parkhaus. Der Bürgerbus hält genau gegenüber vom „Leone“. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmittwald@t-online.de.

FASNET

Rosenmontag

Wieder Weibercafé

Pfullendorf/pa - Die Katholische Frauengemeinschaft veranstaltet am Rosenmontag, 3. März, wieder das traditionelle Weibercafé im Kolpinghaus. Die Besucherinnen dürfen sich auf leckere Kuchen und Torten, Kaffee und Sekt freuen. Damit das Weibercafé wieder zu einem genussvollen Nachmittag wird, freuen sich die Frauen über jede Kuchenspende, die zur gemeinsamen gemütlichen Zeit beiträgt.

Denkingen

Dorffasnet startet

Denkingen/pa - Die Denkinger Dorffasnet beginnt dieses Jahr am Samstag 15. Februar, mit dem Ball der Vereine in der Andelsbach-Halle. Beginn ist um 19 Uhr. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm und gute Unterhaltung mit den Vereinen freuen. Am Samstag, 22. Februar, wird der Narrenbaum gestellt. Treffpunkt ist um 14 Uhr. Am Schmotzigen Donnerstag, 27. Februar, lädt die Holzhaudere Zunft ab 10 Uhr zum närrischen Frühschoppen in die Andelsbach-Halle ein. Mittags ab 14 Uhr findet in der Halle der Kinderball unter dem Motto „We will rock you“ statt.

Schwäbischer Albverein

Kappennachmittag

Pfullendorf/pa - Der Ortsverein Pfullendorf im Schwäbischen Albverein lädt seine Mitglieder und interessierte Gäste am Freitag, 21. Februar, zu einem närrischen Kappennachmittag ins Gasthaus „Krone“ ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Bei Fasnetsküchle

Fasnet / Kirchen

und guter Laune wird ein unterhalt-samer Nachmittag geboten. Um An-meldung bei Sigrun Dinter, Telefon 07552/7259, wird gebeten.

Seelsorgeeinheit Pfarrfasnet

Pfullendorf/pa - Die Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau veranstaltet am Freitag, 21. Februar, die traditionelle Pfarrfasnet im Kolpinghaus. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Die Pfarrfasnet findet als Rucksackfasnet statt, das heißt, jeder Besucher bringt seine Speisen und Getränke selbst mit. Die Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen närrischen Abend mit buntem Programm freuen. Beiträge zum Programm sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

M-Life

Fasnetsbälle

Pfullendorf/pa - Das Team vom Bist-ro M-Life lädt am Schmotzigen Don-nerstag, 27. Februar, zum Hausball ein. Beginn ist um 18 Uhr. Unter dem Motto „Hausball - aber richtig“ erwartet die Besucher ein närrischer Abend mit Spaß und Musik zum Tanzen und Mitsingen. Tschö und Stefan legen die Scheiben auf und sorgen für beste Stimmung. Am Rosenmontag, 3. März, sind alle Fasnetsfreunde zum Rosenmon-tagsball eingeladen. Beginn ist um 18 Uhr. An diesem Abend unterhält das Duo Kehlbach Express mit Mu-sik von Rock bis Pop und garantiert eine Superstimmung.

Kolpinghaus

Seniorenfasnet

Pfullendorf/pa - Das Team vom Frauenfrühstück veranstaltet am Dienstag, 25. Februar, für alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eine Seniorenfasnet „Närrischer Kappekaffee 60+“ im Kolpinghaus. Beginn ist um 15 Uhr. Die Besucher dürfen sich auf ein närrisches Pro-gramm mit Musik freuen. Um An-meldung wird bis 21. Februar im evangelischen Pfarrbüro, Telefon 07552/8163, oder im katholischen Pfarrbüro, Telefon 07552/922840, wird gebeten. Das Team vom Frau-enfrühstück freut sich über Kuchen-spenden, die ebenfalls in den Pfarr-büros angemeldet werden können.

Schnellergilde

Übungsschnellen/ Reparatur

Pfullendorf/pa - Die Schnellergilde in der Narrenzunft Stegstrecker lädt ab sofort wieder zum Übungsschnel-



Der Narrenmarsch gehört fest zur Pfullendorfer Fasnet und wird in den närrischen Tagen überall gespielt. Foto: privat

len ein. Es findet bis 1. März jeden Samstag um 14 Uhr auf dem Schulhof der Sechslinden-Schule statt. Weiterhin bietet die Schnellergilde an den Samstagen, 22. Februar und 1. März, jeweils von 11 bis 13 Uhr sowie an den Dienstagen, 18. Februar und 25. Februar, von 17 bis 19 Uhr eine Karbatschenreparatur an. Im alten Zunfthaus in der Pfarrhofgasse werden kaputte Karbatschen repariert. Während der Reparaturzeiten werden auch Anmeldungen für das Preisschnellen 2025 angenommen. Anmelde-schluss ist am 25. Februar.

Stegstrecker

Karneval oder Fasnet

Pfullendorf/pa - „Die schönste Zeit im ganzen Jahr bringt uns der Karneval“ – So beginnt der Narrenmarsch der Pfullendorfer Stegstreckerzunft und das seit mittlerweile genau 130 Jahren. So manch einer mag denken, es sei dem Versmaß geschuldet, dass man sich des rheinischen Begriffes bediente. Dem ist allerdings mitnichten der Fall. Vielmehr verbirgt sich hier ein interessantes Stück der närrischen

Geschichte Deutschlands. Häufig assoziiert man mit den Fratzen der schwäbisch-alemannischen Fasnacht die Idee, es handle sich um ein Überbleibsel heidnischer Feste, bei der es um das Austreiben des Winters ginge. Allerdings zeigen schon die Bezeichnungen der Fünften Jahreszeit, dass es sich um ein christliches Fest handelt. Das Wort „Fasnacht“ steht für den Vorabend der Fastenzeit, „Karneval“ bedeutet „Fleisch-Lebwohl“, was ebenfalls auf die nahende Fastenzeit hinweist. Seinen Ursprung hat dies im Mittelalter. Es galt vor allem, alle in der Fastenzeit verbotenen Lebensmittel zu verbrauchen: Alkohol, Fleisch und Nahrungsmittel, die aus der Großvieh- und Geflügelhaltung gewonnen wurden. Häufig fand dies in öffentlichen Festgelagen statt, was besonders der Kirche missfiel, die das Feiern als sündhaft empfand und die Feiernden zur Sittlichkeit aufrief. Statt zu gehorchen, frotzelte das feiernde Volk, indem sie Figuren wie Teufel und Narren erschufen. Auch Tierfiguren oder Hexen symbolisierten die Gottesferne. Unter den Masken fühlten sich die Menschen geschützt und lebten vieles aus, was in der sittlichen Welt des Ka-

tholizismus verboten war. Tolerierte die katholische Kirche das Feiern im aufkommenden Frühling lange, lehnte die evangelische Kirche, die im Zuge der Reformation im 16. Jahrhundert entstand, die Fasnacht vollkommen ab. Die Tradition war zunächst gebrochen und blieb, auch aufgrund von Kriegen und Besatzung, bis ins 19. Jahrhundert still. Erst 1823 wurde der erste Rosenmontagszug in Köln mit neuen Figuren wie dem „Prinz Karneval“ und dem närrischen Hofstaat gefeiert. Von hier aus erlebte die Karnevalstradition eine Wiedergeburt und so herrschte auch um 1840 der „Prinz Karneval“ in Süddeutschland. Circa 1890 fand damit das Wort „Karneval“ seinen Einzug in den Pfullendorfer Narrenmarsch – gerade noch rechtzeitig, denn seit Ende des 19. Jahrhunderts besann sich das süddeutsche Volk auf die ursprünglichen Traditionen. Sie holten ihre Teufels- und Hexenhäuser wieder aus den alten Truhen und sorgten dafür, dass heute in Süddeutschland in alter Form „Fasnet“ gefeiert wird.

KIRCHEN

Ökumene

Begegnungscafé

Pfullendorf/pa - Die Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau und die evangelische Kirchengemeinde planen gemeinsam ein Begegnungscafé auf dem Friedhof. Um dieses ökumenische Projekt in die Tat umzusetzen, wird ein Team von Interessierten gesucht. Bei einem ersten Treffen am Dienstag, 25. März, um 19 Uhr im Kolpinghaus werden die Ideen gesammelt und überlegt, wie und wann dieser Begegnungsraum auf dem Pfullendorfer Friedhof angeboten werden kann. Wer Interesse hat, meldet sich bei Diakonin Tina Klaiber, Telefon 07552/9339926 oder E-Mail: tina.klaiber@kbz.ekiba.de, oder bei GemeindefereferentIn Sybille Konstanzer, Telefon 07552/9228412 oder E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de, oder kommt unverbindlich zum ersten Treffen.

St. Jakobus

Kleinkindgottesdienst

Pfullendorf/pa - Das Team vom Kleinkindgottesdienst lädt am Sonntag, 16. Februar, wieder zu einem Kleinkindgottesdienst in die Stadtkirche St. Jakobus ein. Beginn ist um 11 Uhr. Die Teilnehmer verabschieden sich gemeinsam vom Winter und wecken den Frühling. Die Kinder dürfen verkleidet teilnehmen.

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

St. Jakobus, Pfullendorf

Sonntag, 16. Februar - 6. Sonntag
im Jahreskreis
8.45 Uhr Messfeier
11.00 Uhr Kleinkindgottesdienst
Dienstag, 18. Februar
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 19. Februar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier
Freitag, 21. Februar
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Wortgottes-
feier
19.00 Uhr Kolpinghaus Pfarrfasnet
Samstag, 22. Februar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet/Beicht-
gelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
19.00 Uhr Messfeier

St. Fidelis, Otterswang

Sonntag, 16. Februar - 6. Sonntag
im Jahreskreis
10.00 Uhr Wortgottesfeier

St. Peter und Paul, Zell a. A.

Montag, 17. Februar
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d. T., Denkingen

Dienstag, 18. Februar
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee

Sonntag, 16. Februar - 6. Sonntag
im Jahreskreis
10.30 Uhr Messfeier
Donnerstag, 20. Februar
19.00 Uhr Messfeier

Katholisches Pfarramt, Telefon
07552/922840

Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon
07552/922840, E-Mail: katholisches.
pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm,
Telefon 07552/92284-13, E-Mail:
johannes.schramm@kirche-pfullen-
dorf.de

Gemeindereferentin Sybille Kon-
stanzer, Telefon 07552/92284-12;

E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-
pfullendorf.de

Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Sandra Fröhlich, Ka-
rin Kempf, Gisela Matheis Tele-
fon: 07552/922840, Fax:
07552/9228418, E-Mail: katholi-
sches.pfarrbuero@kirche-pfullen-
dorf.de

Öffnungszeiten: montags, diens-
tags, donnerstags, freitags 9 - 11.30
Uhr, dienstags, donnerstags 14 - 17
Uhr. Mittwochs ganztägig sowie
montags und freitags am Nachmit-
tag geschlossen.

Pfarrgemeinderatsvorsitzen-
der: Manfred Heppeler, Telefon
07552/1410

Homepage: www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik

Kontakt: Organist Jan Oexle, jan.
oexle@kirchenmusik-pfullendorf.de
Kirchenchor: Leiterin: Monika Hei-
nen-Wolf, Telefon 07571/63687,
Vorstand: Erika Geiger-Miller, Tele-
fon 07552/1474, Michael Zoller,
Telefon 07552/7616,.
Probe: dienstags, 19.30 - 21 Uhr im
Kolpinghaus

Ministranten

Kontakt: Gemeindereferentin Sybille
Konstanzer, Telefon 07552/92284-
12; E-Mail: sybille.konstanzer@
kirche-pfullendorf.de

Hauskreis

Kontakt: Familie Ruther, Telefon
07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder

Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick
Mödingen, E-Mail: vorstand@dpsg-
pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft

Kontakt: Renate Sieber, Telefon
07552/7466

Krabbelgruppe

Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840
Dienstags, 9 Uhr, Pfarrsaal Denkin-
gen
Kontakt: 017632726288

Seelsorgeeinheit Wald St. Martin, Aach-Linz

Sonntag, 16. Februar - 6. Sonntag
im Jahreskreis

9.00 Uhr Messfeier in Walbertswei-
ler

10.30 Uhr Messfeier in Herdwangen
Montag, 17. Februar, 16 Uhr
Großschönach, Kirchenraumerkun-
dung der Erstkommunionkinder

Dienstag, 18. Februar

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 21. Februar

19.00 Uhr Messfeier

Samstag, 22. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst zur Diaman-
ten Hochzeit von Rosa und Walter
Blocherer

Dekan Stefan Schmid, Meßkirch
07575/923448-0

E-Mail: stefan.schmid@dekanat-sig-
maringen-messkirch.de

Kooperator Thomas Stricker, Wald
07578/933421

E-Mail: stricker@kath-wald.de

Gemeindereferentin Elisabeth
König, Aftholderberg, Telefon
07552/7595

E-Mail: gref-sse-wald@t-online.de

Das Pfarrbüro Aach-Linz besteht

nicht mehr.
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald,
Telefon 07578/634:

Montags: 10 - 11.30 Uhr

Dienstags: 13 - 14.30 Uhr

Freitags: 9 - 12 Uhr, 16 - 18 Uhr

E-Mail-Adressen:

Natalie Heim:
pfarramt-heim@kath-wald.de
Monika Hübschle:
pfarramt-huebschle@kath-wald.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche

Sonntag, 16. Februar - 3. Sonntag
vor der Passionszeit

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen,
Pfarrer Degen und Team

Kontaktmöglichkeiten:

Evangelisches Pfarramt, Kirsten
Mitchell, Sekretariat, Melanchthon-
weg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon:
07552/8163, Fax: 07552/8462, E-
Mail: kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch,
Freitag 9 bis 11 Uhr, Donnerstag
16.30 bis 18 Uhr

Pfarrer Sebastian Degen, Telefon
07552/9289330; E-Mail: sebastian.
degen@kbz.ekiba.de

Pfarrerinnen Annika Engelmann, Tele-
fon 07552/8163; annika.engel-
mann@kirche-pfullendorf.de

Gemeindediakonin Tina Klaiber, Te-
lefon 07552/9339926; E-Mail: tina.
klaiber@kbz.ekiba.de

Angelika Müller, seelsorgerliche Be-
gleiterin, Telefon 07558/9382055;
E-Mail: ramera@gmx.de

Vorsitzender des Kirchengemein-
derats: Jörg Pathel, Telefon
0172/7430541, E-Mail: josh.pat-

hel@kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik

Organistin: Elisabeth Harras,
07552/5349

Posaunenchor

Kontakt: Klaus-Dieter Menius,
07575/2743

Kirchenchor

Kontakt: Udo Follert, Telefon
07554/9899522

Jugend

Kontakt: Evangelisches Pfarramt,
Telefon 07552/8163

Krabbelgruppe

Freitags, 9.30 Uhr (Jugendraum)
Kontakt: Tina Klaiber: tina.klaiber@
kbz.ekiba.de oder über das Evange-
lische Pfarramt

Spielgruppe

Donnerstags, 15.30 Uhr (Jugend-
raum)

Für Kinder ab 18 Monaten
Kontakt: Tina Klaiber: tina.klaiber@
kbz.ekiba.de oder über das Evange-
lische Pfarramt

Jungschar

(für Grundschulkindern)
14-tägig donnerstags, 16.15 Uhr
Foyer der Christuskirche, Treffen
Kontakt: Claudia Walch und Svenja
Scherer, Telefon 01578/2620781

Kinder erleben Kirche

Samstag, 22. Februar, 9.30 Uhr
Kontakt: Tina Klaiber: tina.klaiber@
kbz.ekiba.de

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gha-
rib, Telefon 07552/8956, oder Jo-
hannes Tanski, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbe-
treuung
Zweiter Donnerstag im Monat, 19
Uhr
Bibelkreis im Versammlungsraum
Anmeldung erbeten: 0173/6431013
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20 Uhr Gottesdienst
Versammlungsraum:
Paul-Heilig-Straße 3
Infos bei W. Kaupp, Tele-
fon 07551/2512 (p.) oder
0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

Anzeige



Stoß
BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

Mein letzter Trumpf.

Die letzten Wünsche unter
Dach und Fach.

Dies & Das

JEHOVAS ZEUGEN

Königreichsaal, Bleichestraße 2
 Donnerstags, 19.15 Uhr, Zusammenkunft
 Samstags, 18 Uhr, Zusammenkunft und Vortrag für die Öffentlichkeit
 Samstags, 18.40 Uhr, Bibelstudium
 Infos und Zugang zu Videokonferenzen: Telefon 0151/14156698
 Infos zu Zusammenkünften: Telefon 07552/5003, www.jw.org

ALTKATHOLISCHE GEMEINDE

Kontakt: Geistlicher im Auftrag
 Pfarrer Andreas Sturm, Telefon 0151/28984691
 Pfarrbüro: Dienstags - freitags, 8.30 - 12.30 Uhr, Telefon 07731/955235,
 E-Mail: singen@alt-katholisch.de

GEMEINDE GOTTES LEBEN

Versammlungsraum: Sonnenrain 4
 Sonntags: 14.30 Uhr Gottesdienst
 Freitags: 19 Uhr Gebet
 Kontakt : Pastorin Christine Franzinelli, 0179/5086700 oder info@gemeinde-gottes-leben.org
www.gemeinde-gottes-leben.org

DIES & DAS

Familienzentrum Eltern bitten um Spenden

Pfullendorf/pa - Der Elternbeirat des Familienzentrums Sonnenschein hat eine Spendenaktion für das Projekt „Gärtnern mit Kindern – Wir wachsen mit unserem Gemüse“ gestartet. Um dieses Projekt zu realisieren, benötigt der Elternbeirat die Hilfe der Bürgerinnen und Bürger. Mit ihrer Spende können Hochbeete gebaut und kindgerechte Materialien für den Garten angeschafft werden. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, ermöglicht es den Kindern, die Natur hautnah zu erleben und eine gesunde Zukunft zu gestalten. Wer die Spendenaktion des Elternbeirats unterstützen und den Kindern unvergessliche Erfahrungen im Garten ermöglichen möchte, spendet unter: <https://gofund.me/6d5c787e>.

Reparaturcafé

Am Samstag geöffnet

Pfullendorf/pa - Das Reparaturcafé im Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3) öffnet am Samstag, 22. Feb-

ruar, wieder seine Pforten. Von 10 bis 14 Uhr bemühen sich ehrenamtliche Helfer allerlei defekte Alltagsgegenstände, Spielzeug, Kaffeemaschinen und andere Klein elektrogeräte zu reparieren. Hilfe wird auch bei Computerproblemen angeboten. Wartezeiten lassen sich nicht immer vermeiden, bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen im Wartebereich aber angenehmer gestalten. Die Reparaturen erfolgen in der Regel kostenlos. Lediglich eventuell anfallende Ersatzteilkosten müssen bezahlt werden. Natürlich freut sich das Helferteam über eine Spende. Nähere Informationen gibt es bei Walter Vocke, Telefon 07552/6821, oder auf der Homepage: www.reparaturcafe-pfullendorf.de

SHG Schlaganfall

Monatliche Treffen

Mengen/pa - Die Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall im Kreis Sigmaringen trifft sich immer am ersten Mittwoch im Monat um 15 Uhr in der barrierefreien Begegnungsstätte Liebenau in Mengen. Nähere Informationen und Kontakte gibt es auf der Homepage: www.shg-sig-schlaganfall.de.

Landratsamt

Kochworkshops

Sigmaringen/pa - Der Fachbereich Landwirtschaft bietet am Donnerstag, 6. März, von 9 bis 12 Uhr und am Montag, 24. März, von 16.30 bis 19.30 Uhr Workshops zur Zubereitung verschiedener Gerichte mit unterschiedlichen Getreidearten an. Traditionelle Getreidearten wie Weizen, Dinkel, Gerste, Roggen und Hafer, aber auch Hirse, Emmer und Einkorn sowie die Pseudogetreide Buchweizen und Quinoa werden im Landkreis Sigmaringen angebaut. Sie alle liefern neben Kohlenhydraten weitere wertvolle Inhaltsstoffe, etwa Mineralstoffe, Vitamine und

Ballaststoffe. Damit leisten die Getreidearten einen wichtigen Beitrag zu einer ausgewogenen Ernährung. Die Workshops finden in einer Lehrküche der Bertha-Benz-Schule statt. Die Teilnahme kostet zwölf Euro pro Person. Erforderlich ist eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landkreises im Internet: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Dort sind auch weitere Hinweise und ein Lageplan zu finden.

Naturschutzzentrum

Neue Saison startet

Wilhelmsdorf/pa - Das Naturschutzzentrum ist ab sofort wieder geöffnet. Mit einem neuen Kuchenangebot sind die Besucher eingeladen, in der Sonderausstellung „Naturjuwelen Oberschwaben“ zu verweilen. Neu im Team ist Melanie Bönig aus Illmensee. Sie übernimmt die Leitung der Infothek. Melanie Bönig hat jahrelange Erfahrung in den Bereichen Catering und Event-Management. Die Öffnungszeiten sind dienstags von 13.30 bis 17 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr.

SKM

Rechtliche Betreuung

Sigmaringen/pa - Der Katholische Verein für soziale Dienste im Landkreis Sigmaringen bietet gemeinsam mit dem Landratsamt Seminare zur rechtlichen Betreuung an. Das Angebot richtet sich an Menschen, die eine rechtliche Betreuung übernehmen möchten, die ihr Wissen auffrischen möchten oder die für einen Verwandten eine Vollmacht ausüben. Das Seminar findet ab 6. März in vier Modulen plus einem Zusatzmodul im Bildungszentrum Gorheim statt. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf Spendenbasis. Anmeldungen und nähere Informationen gibt es per E-Mail:

raeffle@skm-sigmaringen.de oder Telefon 07571/728920. Informationen zum SKM und seinen Angeboten: sigmaringen.skmdivfreiburg.de.

Agentur für Arbeit

Direkteinstieg Kita

Balingen/pa - Die Agentur für Arbeit veranstaltet am Donnerstag, 27. Februar, von 9.30 bis 11.30 Uhr in den Räumen der Agentur für Arbeit in Sigmaringen eine Beratung zum Thema „Ausbildungen und Wege zum Berufsabschluss in der Kindererziehung“. Das Angebot, das im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Frauen Mittendrin“ stattfindet, richtet sich an Frauen, die auf der Suche nach dem passenden Ausbildungsberuf sind oder sich beruflich (neu) orientieren möchten und Freude am Umgang mit Kindern haben. Es wird über die möglichen Ausbildungsgänge und das Projekt „Direkteinstieg Kita“ des Kultusministeriums Baden-Württemberg und der Agenturen für Arbeit informiert. Eine Anmeldung bis spätestens 20. Februar per E-Mail: Balingen.BBiE@arbeitsagentur.de ist erforderlich.

Remo

Neue Sportfläche

Altshausen/pa - Die Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben berichtet, dass in Denkingen eine neue Sportfläche als Treffpunkt für Bewegung und Gemeinschaft eingerichtet wurde. Neben der Andelsbach-Halle wurde der bisherige Rasenbereich neugestaltet, nachdem die alten Holztore in die Jahre gekommen waren und entfernt werden mussten. Inspiriert durch den Wunsch des Hallenvereins, der Ortsverwaltung und der Vereinsgemeinschaft, entstand eine Fläche, die allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich ist. Der Förderverein Andelsbach-Halle Denkingen hat sich erfolgreich um die Restmittel des Regionalbudgets 2024 beworben und konnte so mit einem Zuschuss von 80 Prozent eine Volleyball-Ausstattung, zwei mobile Fußballtore sowie eine Sitzgarnitur anschaffen. „Dank dieser Förderung haben wir die Möglichkeit, das Dorfzentrum mit einer sportlichen und einladenden Begegnungsstätte zu bereichern“, erklärt Projektträger Karl Abt stolz. Trotz der Herausforderungen durch wetterbedingte Verzögerungen und unbeständige Lieferfristen blickt der Ortsvorsteher von Denkingen zufrieden auf die Umsetzung: „Ohne die Unterstützung des Regionalbudgets und der engagierten Vereinsmitglieder wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.“ Die neue



Die Kinder im Familienzentrum Sonnenschein sollen einen Pflanzgarten bekommen. Dafür sammelt der Elternbeirat Spenden. Foto: privat

Dies & Das / Veranstaltungen

Sportfläche bietet eine breite Palette an Nutzungsmöglichkeiten: Von Fußball und Volleyball über Handball bis hin zu Badminton ist alles denkbar. Besonders profitieren die örtliche Grundschule und die dort ansässige Jugendgruppe der Landjugend sowie die Volleyball-Abteilung des Sportvereins Denkingen. Darüber hinaus steht die Fläche der gesamten Dorfgemeinschaft und den Besuchern des Ortsteils offen. In Kombination mit den neuen Sitzmöglichkeiten wird die Verweil- und Lebensqualität im Ortskern spürbar gesteigert. Natalie Rieche von der Leader-Geschäftsstelle überzeugte sich gemeinsam mit Pfullendorfs Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu vor Ort von der erfolgreichen Umsetzung des Projekts. Im Rahmen ihres Besuchs überreichte sie die Regionalbudget-Förderplakette an Karl Abt. „Dieses Projekt zeigt, wie Fördermittel nachhaltig eingesetzt werden können, um das Zusammenleben in ländlichen Gemeinden zu stärken“, betonte sie.



Natalie Rieche von der Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben überreicht die Förderplakette, die ausweist, dass die neue Sportfläche mit Unterstützung aus dem Regionalbudget entstanden ist, an Ortsvorsteher Karl Abt und Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu. Foto: Remo

SRH Klinik

Café wieder geöffnet

Sigmaringen/pa - Im Foyer des Klinikneubaus ist das neue „Café Auszeit“ eröffnet worden. In einem modern und einladend gestalteten Ambiente bietet es Patienten, Angehörigen, Mitarbeitern und Besuchern des Klinikums einen Ort der Auszeit und des Genusses. Entstanden waren die Planungen für das Café im Zuge des neuen gastronomischen Gesamtkonzepts am SRH Klinikum Sigmaringen. Es sieht einen à la Carte-Service auf den Stationen, eine Kantine für die Mitarbeiter sowie den Bau einer öffentlichen Cafeteria vor. Aufgrund der Baumaßnahmen für den Klinikneubau musste die ehemalige Cafeteria im Jahr 2021 geschlossen werden. Seitdem gab es Getränke sowie kleinere Snacks an Automaten. „Ein zentraler Ort wie eine Cafeteria ist unermesslich für die Genesung von

Patienten. Dort lässt es sich gemeinsam mit den Angehörigen eine Auszeit vom Klinikalltag nehmen und neue Kraft tanken. Darüber hinaus trägt ein Café erheblich zur Zufriedenheit von Mitarbeitern bei“, so Landrätin Stefanie Bürkle. „Ich bin sehr froh über das neue Angebot im Klinikum, welches dadurch weiter an Attraktivität gewinnt.“ Betreiber des „Café Auszeit“ ist die SRH Your-Service GmbH als erfahrener und langjähriger Partner, der bereits die Speiserversorgung an den SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen sicherstellt. An sieben Tagen in der Woche lassen sich im Café frische Kaffeespezialitäten und weitere Getränkeangebote, verschiedene Backwaren sowie kleinere warme Gerichte mit festen Klassikern und wechselndem Angebot genießen. Mit Kuchen, Gebäck und Snacks findet sich auch etwas für den süßen Hunger. Verwendet werden vor allem regionale Lebensmittel. Ergänzt wird das Angebot durch ein buntes Kiosksortiment wie Hygieneartikel, Zeitschriften und Magazine. Geöffnet ist das zentral im Eingangsbereich des Klinikums gelegene Café montags bis freitags von 7 bis 16 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr.

Landsratsamt

Öffnung in der Fasnet

Sigmaringen/pa - Über die Fasnetstage sind das Landsratsamt und seine Dienststellen teilweise nur eingeschränkt erreichbar. Am Schmotzigen Donnerstag, 27. Februar, und am Fasnetsdienstag, 4. März, ist das Landsratsamt für den Publikumsverkehr geschlossen. Am Freitag, 28. Februar, und am Rosenmontag, 3. März, gelten die regulären Öffnungszeiten mit vorheriger Terminvereinbarung. Die Kfz-Zulassungsstellen in Sigmaringen und Bad Saulgau sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen bleiben am Schmotzigen Donnerstag, 27. Februar, und am Fasnetsdienstag, 4. März, geschlossen. Die Außenstelle in Pfullendorf ist am Schmotzigen Donnerstag ebenfalls geschlossen, öffnet aber am Rosenmontag, 3. März, von 8 bis 12 Uhr sowie am Fasnetsdienstag, 4. März, von 8 bis 16 Uhr. Für die Zulassungsstellen in Sigmaringen und Bad Saulgau sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen gelten am Rosenmontag die regulären Öffnungszeiten. Am Freitag, 28. Februar, sind die Kfz-Zulassungsstellen in Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen wie gewohnt geöffnet. Die Außenstelle in Pfullendorf öffnet am Sams-

tag, 1. März, wie gewohnt von 9 bis 12 Uhr. Das Jobcenter bleibt am Schmotzigen Donnerstag, 27. Februar, geschlossen. Über die Telefonnummer 07571/7395-100 ist das Servicecenter wie üblich von 8 bis 18 Uhr erreichbar. Die Entsorgungsanlage in Ringgenbach mit Abfallnahmestelle, Recyclingstation und Grünkompostanlage ist am Schmotzigen Donnerstag, 27. Februar, von 8 bis 12 Uhr, und am Rosenmontag, 3. März, von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet. An den beiden Nachmittagen bleibt die Entsorgungsanlage geschlossen. Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Abfallberatung unter Telefon 07571/102-6677 und per E-Mail zur Verfügung: abfallberatung-kaw@lrasig.de

Die Räuberbahn informiert: Sonderzüge zum Narrentreffen

Zum Narrentreffen der OHA-Narrenbruderschaft in Ostrach am Samstag, 22. Februar, und Sonntag, 23. Februar, bietet die Räuberbahn Sonderfahrten zwischen Pfullendorf und Aulendorf an. Abfahrt in Pfullendorf am Samstag ist um 16.48 Uhr an der Haltestelle am Stadtgarten, Rückfahrt ab Ostrach um 21.51 Uhr. Abfahrt am Sonntag in Pfullendorf ist um 9.48 Uhr, um 15.18 Uhr und um 17.48 Uhr, Rückfahrt um 14.51 Uhr und um 17.11 Uhr. Tickets gibt es online und im Zug. Nähere Informationen und den genauen Fahrplan gibt es auf der Homepage: www.raeuberbahn.de.

LAZBW

Baumschneideseminar

Aulendorf/pa - Das Landwirtschaftliche Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg Baden-Württemberg veranstaltet am Samstag, 8. März, einen Seminartag zum Schneiden von Obstbäumen. Das Seminar dauert von 9 bis etwa 16 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Lehrgangsunterlagen und Verpflegung 70 Euro. Termin: 08.03.2025. Anmeldungen werden online bis 1. März angenommen: lazbw.de/kurse. Inhalte sind der fachgerechte Erziehungsschnitt an Jungbäumen sowie Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung alter Obstbaumbestände. Vormittags gibt es zur Einführung einen Theorieteil. Im Praxisteil lernen die Teilnehmer die richtigen Techniken für den Schnitt an Jung-

und Altbäumen, an Obstbaumhochstämmen und an Obstbaum-Neupflanzungen kennen. Zusätzlich vermittelt der Kurs Hintergrundwissen zur Kunst des Baumschneidens. Das Seminar leitet Alexander Ego.

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Gemeinderat

Donnerstag, 20. Februar, 18 Uhr-Rats- und Bürgersaal, Öffentliche Sitzung

Spitalpflege

Montag bis Freitag, 8.15 - 16.30 Uhr Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Jugendhaus

Montags, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Montags, 15.30 Uhr, Training Showtanz
Mittwochs, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Donnerstags, 15.30 - 17 Uhr Kids-Treff für Grundschüler

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof

Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 - 17 Uhr
Donnerstags 15 - 18 Uhr
Freitags 13 - 17 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr

Stadtbücherei

Dienstags, donnerstags, samstags, 10 - 12.30 Uhr
Dienstags, donnerstags, freitags, 14 - 18 Uhr

Tourist-Information

Montag - Donnerstag, 9 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr
Freitag, 9 - 12 Uhr

Bürgerbus

Montags - samstags: 9 - 13 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags, freitags: 14 - 18 Uhr
Fahrplan: www.buergerbus-pfullendorf.de
Fahrbetrieb: Telefon 0162/4250083, E-Mail: info@buergerbus-pfullendorf.de

Fachbereich Forst

Forstrevier Pfullendorf (Stadt- und Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308, E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Daniel Benz, Telefon 07552/9280468, Mobil

Veranstaltungen

0172/7608377,
E-Mail: daniel.benz@LRASIG.de

MÄRKTE



Pfullendorf:

Dienstags, 8 - 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz

Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

SCHULEN

Kunstschule Pfullendorf

Dienstags, 16 Uhr
Kunterbunte Farbenwelt
Mittwochs, 15.30 Uhr
Mal- und Experimentieratelier ab 6 Jahren
Mittwochs, 17 Uhr
Mal- und Experimentieratelier ab 9 Jahren
Donnerstags, 17 Uhr
Offenes Atelier, Jugendl. u. Erwachsene
Samstags, 10 Uhr
Dance for Kids I ab 4 Jahren
Samstags, 11 Uhr
Dance for kids II ab 8 Jahren
Einstieg jederzeit möglich, weitere Kurse und Infos: www.kunstschulepfullendorf.de
Anmeldung: E-Mail: info@kunstschulepfullendorf.de oder Telefon 07552/9355116

KULTUR

Altes E-Werk

Ausstellung mit Bildern von Kurt Lauer

Stadthalle

Freitag, 21. Februar, 16 Uhr
Aufführung für Kinder: Die kleine Zauberflöte

Ostrach

Puppenbühne Ostrach
Sonntag, 16. Februar, 15 Uhr
uppentheater „Zirkus Luigi Schokolletti“
Samstag, 22. Februar, 15 Uhr
Puppentheater „Eine kleine Gespenstergeschichte“
Kartenreservierung: 07585/3315

FASNET

Schnellergilde

Samstags, 14 Uhr
Sechslinden-Schule, Übungsschnellen

Samstags, 11 - 13 Uhr
Altes Zunfthaus, Karbatschenreparatur

Schwäbischer Albverein

Freitag, 21. Februar, 14.30 Uhr
Gasthaus „Krone“, Kappennachmittag

Seelsorgeeinheit

Freitag, 21. Februar, 20 Uhr
Kolpinghaus, Pfarrfasnet

VEREINE

DRK

Dienstag, 18. Februar, 14.30 - 19.30
Stadthalle, Blutspendeaktion

DAV

Dienstags, 14 Uhr
Busbahnhof, Winterwanderung

VdK

Freitags, 14 - 15 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Plauderladen
Dienstags, donnerstags, samstags, 9.30 - 12 Uhr.
Haus am Hechtbrunnen, Treffpunkt
Samstags, 10 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Strickliesel für Kids

SCP Schach

Freitags, 19 Uhr
DGH Großstadelhofen, Jugendschach
Freitags, 19 Uhr
DGH Großstadelhofen, Übungsabend für Aktive

Stadtmusik

Dienstags, 20 Uhr
Freitags, 20 Uhr
Ringstraße 1/12, Orchesterprobe

Akkordeon-Orchester Aach-Linz

Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters

Bürgerhilfe-Verein

Mittwochs, 11 - 12.30 Uhr
Seniorenzentrum am Stadtsee (Am Stadtweiher 18), Sprechstunde

Schwarze Panter

Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso

Montags, 18 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene
Montags, 19.30 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Freies Training
Donnerstags, 19 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Einsteigergruppe
Donnerstags, 20 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe I
Donnerstags, 21 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe II

Chips & Flips

Erwachsenenchor
Dienstags, 20 Uhr
DHG Großstadelhofen, Chorprobe

Rheuma-Liga BW

Dienstags, 16.30 Uhr
Trockengymnastik,
Sechslinden-Schule
Freitags, 14 Uhr Wassergymnastik,
Hallenbad Heiligenberg (Luisen-Residenz)
Kontakt/Anmeldung:
07556/3490275 oder w.wiederkehr@rheuma-liga-bw.de

Fanfarenzug Großstadelhofen

Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

Gesangverein

Mittwochs, 19.30 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe

Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe

Morbus Bechterew
Donnerstags, 18.30 Uhr
Ungerade Wochen: Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik
Gerade Wochen: Hallenbad Heiligenberg, Wassergymnastik

SHG für depressiv Erkrankte

Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SENIOREN

Seniorenforum

Jeden 4. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Offener Kaffeetreff für ältere Bürger
Nächstes Treffen: 25. Februar

Seniorenforum

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr
Kolpinghaus, Treffpunkt für pflegende Angehörige
Nächstes Treffen: 5. März

Netzwerk 50plus

Dienstag, 18. Februar, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Spielkreis Brettspiele
Mittwoch, 19. Februar, 15 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Spielkreis Doppelkopf
Donnerstag, 20. Februar, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Spielkreis Kartenspiele
Freitags, 10 Uhr
Parkplatz Grundschule Wald, Boule
Montags, freitags, 10 - 11.30 Uhr
Samina Fitness (ehemals Sportcenter Barz), Gerätefitness für Senioren

Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Ristorante Leone, Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Denkinger Senioren

Zweiter Freitag im Monat, 12 Uhr
Restaurant „Urig“, Gemeinsamer Mittagstisch

Sozialstation St. Elisabeth

Tagespflege
Montags - freitags, 8 - 16 Uhr
Telefon 07552/9351611

Ristorante „Leone“

Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

TVP Turnen Seniorinnen

Härle-Turnhalle
Montags, 17 Uhr

DRK Seniorengymnastik Pfullendorf

Montags, 15.30 + 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

SONSTIGES

Tafelladen

Uttengasse 25
Dienstags 14 - 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 14 - 16.30 Uhr geöffnet

Werkstätte

Dienstags, mittwochs, donnerstags, 13 - 14.30 Uhr
Suppenküche für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Weltladen

Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
Montags - samstags 9 - 12 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags freitags 15 - 18 Uhr

Kleiderlager

Melanchthonweg 3
Anlieferung: mittwochs, 9 - 11 Uhr
Abholung: mittwochs, 15 - 16.30 Uhr

Reparaturcafé

Melanchthonweg 3
Am letzten Samstag im Monat von 10 - 14 Uhr geöffnet
Nächste Öffnung: 22. Februar

Elterncafé

1. Donnerstag im Monat, 9.30 - 11 Uhr
Moccafloor, Elterncafé für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis zu zwei Jahren

Interkultureller Elterntreff

1. Mittwoch im Monat, 9.30 - 11 Uhr
Interkulturelles Zentrum SKA, Heiligenbergerstraße 13, Hilfe bei Fragen rund um KiGa und Schule

Diakonisches Werk

Melanchthonweg 3
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Montag und Donnerstag, 9.30 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung

Veranstaltungen

Kurberatung: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Deutsche Herzstiftung

Kontakt: Telefon 0177/6170205 oder E-Mail: alfredhansfeiler@gmail.com

Haus Linzgau

Donnerstags, 20 Uhr
Kinotag der Inlandsoase KAS

Familiengesundheitszentrum

Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen
Mittwochs, 9 - 11.30 Uhr
Krankenhaus, Einzelberatung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr
Telefonische Sprechstunde: 0151/28055573

Gesprächskreis Trauer

Monatlich Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Café Moccafloer, Fragen zu Sterben, Tod und Trauer
Nächstes Treffen: 20. Februar

Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 16 Uhr Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 17 Uhr Mutter-Vater-Kind
Donnerstags: 16 Uhr, Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 Jahre

TVP Montagsmänner

Sporthalle am Jakobsweg
Gruppe I: Montags, 18.30 Uhr
Gruppe II: Montags, 19 Uhr

TVP Judo

Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 17.15 Uhr
Training 6- bis 10-Jährige
Dienstags, 18.30 Uhr
Training 10- bis 17-Jährige
Dienstags, 20 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45

Mittwochs, 18.15 Uhr,
Härle-Turnhalle, Aerobic/Gymnastik

TVP Twenty up

Freitags, 19.45 Uhr
Härle-Turnhalle, Gymnastik für Frauen ab 40

TVP Mittwochsfrauen

Härle-Turnhalle
Mittwochs, 19.30 Uhr

TVP Rope Skipping

Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Aikido

Sechslinden-Turnhalle
Erwachsenentraining
Mittwochs, freitags 20 Uhr
Sonntags 10.30 Uhr
Kindertraining
Freitags + sonntags 18 Uhr

TVP Turngruppe Zell

Turnhalle/Sportgelände Schwäblis-
hausen
Montags, 17 Uhr Qigong
Montags, 20 Uhr Seniorinnen
Dienstags, 20 Uhr, Frauenturnen
Donnerstags, 18 Uhr, Freizeitsport

TVP Turnen in Otterswang

Dorfgemeinschaftshaus
Mittwochs, 20 Uhr, Step Aerobic

TVP Herzsportgruppe

Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungs-
gruppe
Dienstags, 17.45 Uhr

TVP Mini-Basketball

Härle-Turnhalle
Gruppe U8: Freitags, 15.45 Uhr
Gruppe U12: Freitags, 17 Uhr

TVP Fit Mix

Härle-Turnhalle
Montags, 19 Uhr

TVP Turnen

TVP Handball

Trainingszeiten siehe Homepage:
www.handball-pfullendorf.de

TSV Aach-Linz

Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

Boxclub Pfullendorf

Sechslinden-Turnhalle
Bambini boxing: montags + freitags,
16.30 Uhr
Wettkampf Boxen: montags, mitt-
wochs, freitags 17.30 Uhr
Basic boxing: montags, mittwochs,
freitags 19 Uhr
Athletic Training: dienstags 19.20
Uhr, donnerstags 18 Uhr

SCP Eisstockschießen

Montags + freitags, 19 Uhr
Eisstockplatz im Tiefental, Training
und Spielen

TSV Aach-Linz Tischtennis

Donnerstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Er-
wachsene

Reitverein Aach-Linz

Donnerstags, 17 Uhr
Schlossgarten-Halle, Hobby Horsing

Reha-Sport

Dienstags, 17.30 Uhr + 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Donnerstags, 17 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Pfullendorfer Ruderclub

Freitags, 17.30 Uhr
Hesselbühl 3/1, Boots- und Ergome-
tertraining
Weitere Trainingszeiten nach Ab-
sprache und vorheriger Anmeldung
Telefon 01520/435 9305

TSV Aach-Linz

Montags, 20 Uhr
Dienstags, 18.45 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funktionelle
Gymnastik

TSV Aach-Linz

Mittwochs, 9.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic

TSV Aach-Linz

Mittwochs, 8.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Morgengym-
nastik

Schützengesellschaft

Mittwochs, 19 Uhr
Schützenhaus, Training für Jugend-
liche und Erwachsene

SPORT

Showtanz

Montags, 16 Uhr
Jugendhaus, Übungsnachmittag

DAV

Montags, 19.30 Uhr
Mittwochs, 19 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Funktions-
gymnastik

TVP Lauf- und Nordic Walking Treff

Samstags, 14 Uhr
Seepark Eingang Ost, Walking

TVP Badminton

Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Er-
wachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Ju-
gendliche und Erwachsene

TVP Volleyball

Dienstags, 18.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für
Jugendliche ab 16 Jahren und Er-
wachsene

TVP Volkstanz

Härle-Turnhalle
Freitags, 20 Uhr

TVP Basketball

Härle-Turnhalle
Donnerstags: 20 Uhr Training für Er-
wachsene

TVP Mini-Basketball

Härle-Turnhalle
Gruppe U8: Freitags, 15.45 Uhr
Gruppe U12: Freitags, 17 Uhr

TVP Fit Mix

Härle-Turnhalle
Montags, 19 Uhr

TVP Turnen

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.



*in Pattonville

Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

DIENSTLEISTUNGEN

Suchen Sie eine gründliche Reinigung für Ihr Zuhause oder Ihre Geschäftsräume?



Wir bieten:

- Einmalige Grundreinigungen – perfekt für den Frühjahrsputz oder besondere Anlässe
- Regelmäßige Grundreinigungen – jede Woche oder alle 2 Wochen nach Ihrem Bedarf
- Fensterreinigung – für einen klaren Durchblick
- Reinigung und Pflege von Gartenhäusern

Kontaktieren Sie uns noch heute und genießen Sie Sauberkeit, auf die Sie sich verlassen können! **Jetzt kostenloses Angebot und Termin anfordern!**
Tel.: 01511 4488831, www.ondiffoline.de

UNTERRICHT

INDIVIDUELLE FÜHRUNGEN

Sie wollen sich die Schule noch einmal individuell zeigen lassen, dann vereinbaren Sie einen Termin für sich und Ihr Kind.



Gerne beantworten wir Ihre Fragen persönlich.

☎ 07585/930460
✉ hertle@schulzentrum-ostrach.de

STELLENANGEBOTE

Wir suchen für unseren Opa eine Betreuung von
Montag bis Donnerstag für ca. zwei bis drei Stunden über die Mittagszeit. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter der ☎ 07552/5161.



Housekeeping gesucht:

- Tolles junges Team
- Teilzeit/vormittags
- Leistungsgerechte Entlohnung

Elisabeth Möller
Gasthaus Mohren
Martin-Schneller-Str. 2, 88630 Pfullendorf
E-Mail: post@mohren-pfullendorf.de
Telefon: 07552 938533

Werben mit Erfolg

Auf dem schnellen Weg Ihre private Kleinanzeige buchen?

www.duv-wagner.de/privat

Mit wenigen Klicks schnell erledigt.

Probieren Sie es aus!



Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Die Gemeinde Wilhelmsdorf sucht

- eine **Schulsekretärin (m/w/d)** in Vollzeit
- **mehrere Reinigungskräfte (m/w/d)** in Teilzeit oder auf Minijob-Basis
- **mehrere pädagogische Fachkräfte (m/w/d)** in Vollzeit oder Teilzeit für den U3- oder Ü3-Bereich
- **mehrere FSJler (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenaussagen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Wilhelmsdorf unter www.gemeinde-wilhelmsdorf.de / Rathaus & Service / Service / Stellenaussagen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FÜSSE IM FOKUS WIR VERSTÄRKEN UNSER TEAM

- **Podologen (m/w/d)**
In Voll- oder Teilzeit
- **Medizinische Fußpflege (m/w/d)**
In Voll- oder Teilzeit
- **Empfangskraft (m/w/d)**
für 8 Stunden die Woche
- **Reinigungskraft (m/w/d)**
für 2 Stunden die Woche in der Praxis

Interessiert?

Unkompliziert bewerben per WhatsApp:
0160 / 93 85 10 01

Podologie im Linzgau
Heiligenberger Straße 16
88630 Pfullendorf

Tel: 07552/9385100
Mobil: 0160/93851001
info@podologie-im-linzgau.de



IMMOBILIENMARKT

Immobilienfinanzierung

Wir erstellen ein maßgeschneidertes Angebot für Sie. **inkl. staatl. Förderungen**



Werner Schmucker



Marikka Türk



Nina Walter

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin.

KundenServiceCenter
Telefon: 07552 263-333

Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch
www.sparkasse-pm.de/baufi

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung!



aids-stiftung.de/spenden
SPENDENKONTO
IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04



Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!



Foto: CBM

Jetzt mitmachen – www.augenlichtretter.de

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.





Bestattungen Hanssler seit über **30** Jahren **07552 / 6721**
 Der Bestatter in Ihrer Nähe.

IMMOBILIENMARKT



Noch sind Zimmer frei in der betreuten Senioren-Wohngemeinschaft „Am Voglerhof“ in Herdwangen

Der Nachbarschaftshilfeverein Miteinander-Füreinander e.V. betreut die Senioren-Wohngemeinschaft "Am Voglerhof" in Herdwangen. In dieser rund um die Uhr umsorgten Wohngemeinschaft finden Seniorinnen und Senioren ein familiär geprägtes und behütetes Zuhause.

Wir informieren Sie gerne unverbindlich.

Miteinander-Füreinander e.V., Nachbarschaftshilfe Herdwangen-Schönach

Tel: 07552 – 6297, E-Mail: info@wg-voglerhof.de

Bürozeiten: dienstags 09:00 - 11:00 Uhr

Mehr Informationen zur WG finden Sie auf der Website der Senioren-Wohngemeinschaft: <http://www.wg-voglerhof.de>

Arndt
 Rechtsanwaltskanzlei

RAE **KARL ABT & MARTIN FISCHER** GBR

www.anwalt-arndt.de
 Tel. 0 75 71/74 53 0

- **Seniorengerechtes Bad?**
- **Sanierung komplett aus einer Hand**
- **Beratung + Planung + Ausführung**



ERWA WALK GmbH • FLIESEN + MARMOR
 88605 Sauldorf · Telefon 075 78/14 81 + 421
www.erwa-walk.de

Impressum

Herausgeber:

Stadt Pfullendorf,
 88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1.

Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt:
 Bürgermeister Ralph Gerster

Redaktion:

Anthia Schmitt (stt), E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.
 Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Redaktionsschluss:

Dienstags um 12 Uhr

Druck:

SV Druck GmbH & Co KG Ravensburg, Druckhaus Weingarten

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Tel. 07154 / 8222-70
 E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Ansprechpartner

Chiffre-Anzeigen:
 Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Str. 14
 70806 Kornwestheim
 Tel. 07154 / 8222-70
 E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Alle Rechte vorbehalten:
 Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt.

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Gemüse von hier.



- REGIONAL. SAISONAL. TRANSPARENT.
- wöchentlich deinen Ernte-Anteil Bioland-Gemüse erhalten
- Anbau & Abholstation in Ostrach-Wangen, Abholstationen in Bad Saulgau, Ochsenbach, Mengen und Königssegwald

INFOVERANSTALTUNG am 15.02.2025, 14.00 Uhr
BEITRAGSRUNDE am 15.03.2025, 14.00 Uhr
 Bauernhof Schäfer Klima, Mesnerweg 4, 88356 Ostrach
 Mail: info@solawi-ostrachtal.de oder 01 522 34351 68



Wir haben für Sie alle führende Fenstermarken im Programm. Momentan viele Haustüren zum Aktionspreis!

JÄGER
 FENSTER · TÜREN
 INSEKTENSCHUTZ GMBH

IHR MEISTERFACHBETRIEB · GLASERMEISTER · ROLLADENBAUMEISTER
Jäger GmbH, Im Goldäcker 5, 88630 Pfullendorf
 Tel: 0 75 52 / 4 06 73
www.jaeger-fenster-tueren.de info@jaeger-fenster-tueren.de

WIR SIND DA, WENN SIE UNS BRAUCHEN!

1a autoservice Walk
 Bodenseestr. 19
 88630 Aach-Linz
 Tel.: 07552/8871
 Email: Info@walk.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.

GESCHÄFTSANZEIGEN

SF
SF Elektro
 GmbH & Co. KG · www.sf-elektro.com

Elektroinstallation
 Netzwerk
 Photovoltaik

Stelzacker 2 • 88630 Pfullendorf • Tel. (0 75 52) 387 34 - 0 • info@sf-elektro.com

Erfolgreich werben!
 Schon mit einer kleinen Anzeige kommen Sie ganz groß raus.

BZL
 BETREUUNGSZENTRUM LINZGAU

Wir bieten Pflegebedürftigen eine liebevolle **Tagespflege** und entlasten Angehörige.

Vollverpflegung, tägliches Programm, Bring-/Abholservice u.v.m. Kostenfrei je nach Pflegegrad - **Sichern Sie sich jetzt einen Platz!**

BZL · Eichberg 28, 88630 Pfullendorf · Telefon: 07554 6933951
 E-Mail: kontakt@BZLinzgau.de · www.bzlinzgau.de

Eröffnungsaktion: Ein kostenloser Schnuppertag in unserer Tagesbetreuung. Sichern Sie sich jetzt schon einen Platz. Wir freuen uns auf Sie!

MENSCHEN-RECHTE SCHÜTZEN. JETZT SPENDEN.

Spendenkonto:
 DE23 3702 0500 0008 0901 00